

# Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Arbeitseinsatz im Wald - Mitarbeiter der Landkreisverwaltung nach einer Aufforstaktion im Stakendorfer Busch.

## Zum Tag der Erde gemeinsam angepackt:

### 1.000 junge Eichen für den Stakendorfer Busch

Frische Waldluft, das Geräusch von Spaten in der Erde und viele helfende Hände: Anlässlich des diesjährigen Tages der Erde wurde der Stakendorfer Busch zum Schauplatz einer besonderen Gemeinschaftsaktion des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Gemeinsam mit Landrat Andy Grabner beteiligten sich rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich des Landrates an einer Pflanzaktion und setzten damit ein sichtbares Zeichen für Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und Verantwortung für die heimische Natur.

Empfangen wurden die Teilnehmenden von Förster Emmerich, der zunächst einen Einblick in die Bedeutung des Waldes für Mensch, Tier und Klima gab. Er erläuterte, warum gerade jetzt Aufforstungsmaßnahmen wichtig sind und weshalb die Wahl auf die Traubeneiche gefallen ist. Diese heimische Baumart gilt als widerstandsfähig, standortgerecht und gut an veränderte klimatische Bedingungen angepasst. Sie soll künftig dazu beitragen, den Wald im Stakendorfer Busch nachhaltig zu stärken.

## Aus dem Inhalt:

- ▲ Wo „Gute Laune“ erklingt, kommt Unterstützung an – Erste Spendenübergabe stärkt Förderschule in Wolfen
- ▲ Herzlichen Glückwunsch an die IBU-tec zum Richtfest – Erste LFP-Kathodenmaterial Produktionsanlage in Europa
- ▲ Landkreis und Land Sachsen-Anhalt fördern Bibliotheken
- ▲ Gemeindepsychiatrischer Verbund Anhalt-Bitterfeld richtet Mediationsstelle neu aus

## Seite

2

7

9

18

Nach der Einweisung ging es direkt an die Arbeit. Ausgestattet mit Spaten, Handschuhen und viel Motivation machten sich die Kolleginnen und Kollegen daran, Baum für Baum in die vorbereiteten Pflanzflächen zu setzen. Wo sonst überwiegend der Arbeitsalltag in Büros und Besprechungsräumen stattfindet, standen an diesem Tag Teamarbeit an der frischen Luft und praktischer Einsatz im Mittelpunkt.

Tatkräftige Unterstützung kam dabei von den Auszubildenden des Landesforstbetriebs Anhalt. Sie hatten bereits im Vorfeld mit technischem Gerät die Pflanzlöcher vorbereitet und sorgten auch vor Ort mit ihrem Fachwissen für einen reibungslosen Ablauf. Durch diese Unterstützung konnte die Pflanzaktion effizient umgesetzt werden.

Am Ende des Tages standen rund 1.000 neu gepflanzte Traubeneichen im Boden – kleine Bäume mit großer Bedeutung für die Zukunft. Schon in den kommenden Wochen werden erste sichtbare Fortschritte erwartet, wenn die jungen Pflanzen anwachsen und neues Grün zeigen.

Landrat Andy Grabner zeigte sich erfreut über die große Beteiligung und das Engagement der Mitarbeitenden: „Nachhaltigkeit beginnt direkt vor unserer Haustür. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Einsatzbereitschaft und Freude hier gemeinsam etwas Bleibendes geschaffen wurde.“

Die Aktion im Stakendorfer Busch hat eindrucksvoll gezeigt: Jeder Beitrag zählt – und wenn viele gemeinsam anpacken, kann aus einem Tag im Wald ein nachhaltiges Zeichen für kommende Generationen werden.



Mit tatkräftiger Unterstützung von Förster Emmerich und Auszubildenden des Landesforstbetriebs Anhalt pflanzten Landrat Andy Grabner und sein Team 1.000 junge Eichen.

## Die Landkreisverwaltung informiert

### Wo „Gute Laune“ erklingt, kommt Unterstützung an - Erste Spendenübergabe stärkt Förderschule in Wolfen

Ein Chor, der „Gute Laune“ singt, strahlende Gesichter und ein starkes Zeichen der Unterstützung: Mit einem bewegenden Auftakt ist am 21. April in der Sonnenlandschule in Wolfen die erste Spendenübergabe aus der Gewinnbeteiligung der ÖSA Versicherungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfolgt.

Bereits zur Begrüßung wurde deutlich, wie viel Engagement und Gemeinschaft in der Schule steckt: Schulleiterin Kathrin Noack sowie die Schülerinnen und Schüler empfangen Landrat Andy Grabner und Thomas Morch von der ÖSA herzlich. Der Schulchor sorgte mit mehreren Liedern – darunter „Gute Laune“ – für eine emotionale und zugleich fröhliche Atmosphäre.

Im Anschluss machte Landrat Andy Grabner deutlich, warum ihm diese Förderung besonders am Herzen liegt: „Es war mir ein wichtiges Anliegen, die Gewinnbeteiligung nicht einfach im Haushalt zur Ergebnisverbesserung zu nutzen, sondern sie dorthin zurückzugeben, wo sie letztlich auch erwirtschaftet wurde – in unsere Einrichtungen. Unsere Förderschulen leisten tagtäglich eine unglaublich wertvolle Arbeit. Sie begleiten junge Menschen individuell, stärken sie und geben ihnen Perspektiven. Diese Arbeit verdient unsere besondere Unterstützung.“

Auch Thomas Morch betonte die Bedeutung der Förderung. Für ihn sei es ein persönliches Anliegen, Förderschulen zu unterstützen: Als im inklusiven Bereich Tätiger kenne er die Herausforderungen und wisse zugleich um die große Wirkung dieser Arbeit.

Schulleiterin Kathrin Noack zeigte sich dankbar für die Unterstützung und gab bereits einen konkreten Einblick in die Verwendung der Mittel: Geplant ist die Anschaffung neuer Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof – Orte, die künftig Begegnung, Austausch und kleine Pausen im Schulalltag für alle Schülerinnen und Schüler ermöglichen sollen. Da die ursprünglich vorgesehene Summe von rund 860 Euro hierfür möglicherweise nicht ausreicht, kündigten sowohl Landrat

Andy Grabner als auch Thomas Morch an, die Mittel bei Bedarf aufzustocken. Noch vor Ort setzte Herr Morch ein Zeichen und erhöhte den Betrag spontan um weitere 140 Euro auf insgesamt 1.000 Euro für die Förderschule in Wolfen.

Dass diese Förderung überhaupt möglich ist, ist auch das Ergebnis kontinuierlicher und strukturierter Arbeit innerhalb der Kreisverwaltung. Ein besonderer Dank gilt daher Madlen Oberländer, zuständige Sachbearbeiterin für Versicherungen beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Durch ihre sorgfältige Betreuung der Versicherungsverträge sowie die strukturierte Abrechnung von Schadensfällen trägt sie maßgeblich dazu bei, eine so positive Schadenquote zu erreichen.

Mit der Übergabe in Wolfen beginnt die Verteilung der Gewinnbeteiligung an mehrere Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises. Jede der sieben Einrichtungen erhält rund 860 Euro zur freien Verwendung für Projekte mit sozialem und schulischem Mehrwert. Die Gewinnbeteiligung basiert auf der Schadenquote der beim Landkreis versicherten Objekte. Der Landkreis hat sich bewusst dafür entschieden, diese Mittel nicht im Haushalt zu belassen, sondern gezielt an Förderschulen weiterzugeben – als direkte Investition in Bildung, Teilhabe und die Zukunft junger Menschen.



## Mehr Sicherheit, mehr Wertschätzung – Verstärkung für Katastrophenschutz

Sicherheit ist kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis geplanter Investitionen und unermüdlicher menschlicher Einsatzbereitschaft. Genau an dieser Schnittstelle setzt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Akzente. In einer feierlichen Fachdienstleistersitzung wurden am 14. April 2026 zwei hochmoderne Spezialfahrzeuge übergeben, während gleichzeitig das langjährige Engagement ehrenamtlicher Helfer gewürdigt wurde.

„Ein funktionierender Katastrophenschutz ist die Basis für ein sicheres Zusammenleben in unserem Landkreis“, betonte der stellvertretende Landrat Volker Krüger bei der Übergabe. Damit unterstrich er nicht nur die Bedeutung der technischen Ausstattung, sondern auch den hohen Stellenwert der Menschen, die diese Fahrzeuge bedienen.

### Zwei neue Spezialisten im Einsatz



Ein Gerätewagen Betreuung – Modul Unterkunft (weißes Fahrzeug) und ein CBRN-Erkundungskraftwagen (rotes Fahrzeug) wurden den Katastrophenschutzkräften des Landkreises Anhalt-Bitterfeld übergeben.

Im Rahmen eines umfassenden Ausstattungsprogramms erhielten zwei wichtige Einrichtungen entscheidende Verstärkungen für ihre Einsätze. Zum einen übergab Krüger einen CBRN-Erkundungskraftwagen an die Ortsfeuerwehr Wolfen. Mit einer Investitionssumme von 300.000 Euro finanziert aus Bundesmitteln ist dieses Fahrzeug darauf spezialisiert, bei Gefahrstoffunfällen gezielt nach chemischen, biologischen, radiologischen oder nuklearen Substanzen zu suchen. Es ermöglicht den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Lageerkundung in komplexen Szenarien.

Zum anderen wurde ein Gerätewagen Betreuung – Modul Unterkunft an die Johanniter-Unfall-Hilfe übergeben. Dieser mit

410.000 Euro vom Land finanzierte Wagen ist ein absolutes Kraftpaket für die humanitäre Hilfe. Er transportiert nicht nur Hilfspersonal, sondern auch die notwendige Fachausstattung und Verbrauchsmaterialien direkt an den Einsatzort. So kann im Ernstfall eine schnelle Versorgung und Unterbringung betroffener Personen gewährleistet werden.

### Anerkennung für das Rückgrat des Systems

Doch Technik allein macht keinen sicheren Landkreis. Das wahre Fundament des Katastrophenschutzes bilden die Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit opfern, um im Notfall für andere da zu sein. In diesem Sinne standen auch Ehrungen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mehrere Fachdienstleiter und Zugführer wurden mit der Verdienstmedaille sowie der Dienstzeitanstecknadel des Landkreises ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen würdigen nicht nur Jahre treuer Dienste, sondern auch die oft unsichtbare Arbeit im Hintergrund, die den reibungslosen Ablauf bei Einsätzen erst ermöglicht.



Der stellvertretende Landrat Volker Krüger (ganz links) zeichnete die langjährigen Katastrophenschutz Helfer aus und dankte ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz.

### Ein gemeinsames Ziel

Die Übergabe der Fahrzeuge und die Ehrungen sind mehr als nur formelle Akte; sie sind ein Signal der Verbundenheit zwischen Verwaltung und Hilfsorganisationen. „Ohne euren Einsatz wäre dieser Schutz nicht möglich“, ist das klare Fazit für alle Ehrenamtlichen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.



## Komm ins Team - Kreisjugendfeuerwehrwart/-in gesucht

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist die Funktion der Kreisjugendfeuerwehrwartin / des Kreisjugendfeuerwehrwart schnellstmöglich neu zu besetzen. Weitere Informationen zu den Aufgaben und Voraussetzungen finden Sie auf unserer Internetseite [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de) unter „Aktuelle Meldungen“ und unter diesem QR-Code:



## Goitzsche im Wandel: Infotafel des Landkreises erklärt erste Schritte beim Waldumbau

Nach der gut besuchten Veranstaltung zum Internationalen Tag des Waldes am 21. März 2026 ist nun seit Mitte April die erste Infotafel an der Projektfläche des Landkreises aufgestellt. Sie erklärt das Vorgehen des partiellen Ringelns, mit dem die dort dominierende Robinie zurückgedrängt wird. Die invasive Baumart nimmt über 90 Prozent der Fläche ein und beeinflusst das Ökosystem durch starke Wurzelkonkurrenz, hohe Stickstoffeinträge und die Verdrängung heimischer Arten erheblich.



Das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt „ABI wird nachhaltig“ verfolgt das Ziel, wieder Raum für standortgerechte Baumarten wie Traubeneiche, Winterlinde und Hainbuche zu schaffen. Auf der Waldumbau-Fläche bei Holzweißig entsteht ein sogenannter Zukunftswald, der Klimaänderungen und Extremwetterereignissen besser standhalten soll und langfristig vielfältige ökologische Funktionen erfüllt – weit über die Holzproduktion hinaus. Gleichzeitig entsteht ein Lebensraum, in dem sich eine breite Vielfalt an Organismen und natürlichen Prozessen entwickeln kann. Davon profitieren nicht nur Pflanzen und Tiere, sondern auch die Menschen in der Region.

Die neue Infotafel ist erst der Anfang: Eine von Schülerinnen und Schülern aus der Umgebung erarbeitete Informations- und Erlebnisstation ist bereits in Planung. Sie soll anschaulich über den nachhaltigen Waldumbau sowie seine ökologischen Vorteile und Notwendigkeiten informieren. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen im Landkreis wird das Thema Waldumbau so für Menschen jeden Alters erlebbar. Sie wollen wissen, wo genau die Waldumbaupläche ist? Scannen Sie einfach den QR-Code:



## Jagdprüfung 2026

Wie in jedem Jahr führte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld auch in diesem Jahr die Jägerprüfung durch. Diese fand am 10. und 11. April, auf dem Schießplatz der Privilegierten Schützengilde zu Cöthen von 1443 e.V., statt.

Am 10. April mussten die angetretenen Prüflinge zunächst ihre Fähigkeiten im jagdlichen Schießen unter Beweis stellen und anschließend die schriftliche Prüfung absolvieren. Am 11. April erfolgte die mündlich-praktische Prüfung der Fachgebiete „Behandlung erlegten Wildes“, „Hege und Jagdbetrieb“, „Jagdbare Tiere“, „Jagdhundewesen“, „Jagdrecht“, „Jagdwaffen“ sowie „Ökologie, Naturschutz und Landschaftsschutz“. Die Prüfung wurde am Samstag mit der Übergabe der Prüfungsurkunden durch den Kreisjägermeister, Herrn Dr. Gero Brodowski, abgeschlossen.



Prüfkommission der Jagdprüfung 2026

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bedankt sich ausdrücklich bei allen an der Durchführung beteiligten Personen und Institutionen, insbesondere bei der Privilegierten Schützengilde zu Cöthen von 1443 e.V. für die Bereitstellung des Schießplatzes sowie bei den Mitgliedern der Prüfungskommission für ihr Engagement.



Prüflinge nach bestandener Jagdprüfung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2026



Kreisjägermeister  
Herr Dr. G. Brodowski

Mit dem erfolgreichen Bestehen der Jägerprüfung erwerben die Absolventinnen und Absolventen die Voraussetzung zur Erlangung eines Jagdscheines und leisten damit künftig einen wichtigen Beitrag zur Hege und Pflege des Wildbestandes sowie zum Erhalt eines ausgewogenen Naturhaushaltes.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gratuliert allen erfolgreichen Prüflingen herzlich und wünscht ihnen für die zukünftige jagdliche Tätigkeit stets Waidmannsheil.



## Fit und informiert: Gesundheitstag lädt zum Mitmachen ein

Gesundheit erleben, ausprobieren und ins Gespräch kommen: Am 20. Mai 2026 lädt das Jobcenter Landkreis Anhalt-Bitterfeld gemeinsam mit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. zu einem Gesundheitstag am Standort Köthen ein. Von 9 bis 12 Uhr haben Kundinnen und Kunden des Jobcenters die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, Angebote kennenzulernen und direkt aktiv zu werden.

Ziel des Gesundheitstags ist es, Impulse für einen bewussteren Umgang mit der eigenen Gesundheit zu geben und Wege aufzuzeigen, wie sich das Wohlbefinden nachhaltig stärken lässt. Dabei spielen kommunale Akteure eine wichtige Rolle: Eine Vielzahl bestehender Beratungs- und Unterstützungsangebote aus dem Stadtgebiet und der Umgebung von Köthen beteiligt sich an der Veranstaltung und macht Zugänge zu Angeboten sichtbar und leicht erreichbar.



Zum abwechslungsreichen Programm zählen unter anderem Beratungen zu Impfschutz inklusive Impfpasscheck, Zahngesundheit und Mundhygiene sowie Suchtprävention. Zusätzliche Informationen liefern die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) und die Selbsthilfekontaktstelle, einschließlich besonderer Hinweise zur Selbsthilfegruppe Adipositas. Neben Blutzucker- und Blutdruckmessungen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, aktiv zu werden: Mitmachangebote wie „Yoga auf dem Stuhl“ oder „Be in Balance“ laden dazu ein, einfache Entspannungs- und Bewegungsübungen kennenzulernen und direkt auszuprobieren. Im weiteren Jahresverlauf finden diese Angebote als Kurs statt und können bei Interesse vertieft werden.

Die Teilnahme am Gesundheitstag ist freiwillig und kostenfrei. Interessierte Kundinnen und Kunden können sich für weitere Informationen an ihre zuständige Vermittlungsfachkraft im Jobcenter wenden.

Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit! Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Informationssicherheitsbeauftragter (m/w/d)
- Sachbearbeitung strategisches Bildungsmanagement (m/w/d)
- Lebensmittelkontrolleur (m/w/d).



### Wussten Sie schon, ...?

... dass das Schiffs- und Heimatmuseum Aken in diesem Jahr 100 Jahre alt wird?

Bereits seit 1926 wird im Heimatmuseum Geschichte erlebbar gemacht. Mit der Neukonzeption und Sanierung um die Jahrtausendwende wurde dann die Schifffahrt inhaltlich als zweiter Schwerpunkt herausgearbeitet und im Namen verankert. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!



## HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de)



**Nächste Ausgabe**  
Freitag, 5. Juni 2026

**Redaktionsschluss**  
Mittwoch, 20. Mai 2026

**Übernächste Ausgabe**  
Freitag, 10. Juli 2026

**Redaktionsschluss**  
Donnerstag, 25. Juni 2026



## Gleichberechtigter Zugang zum Arbeitsmarkt für alle? - Fachkonzept Gleichstellung im SGB II wird erarbeitet

Auch wenn es oft in unserer demokratischen und (zumindest theoretisch) gleichberechtigten Gesellschaft anders scheint: In der Realität hat nicht jeder die gleichen Zugangsvoraussetzungen zum Arbeitsmarkt. Gründe hierfür gibt es viele. Neben der jeweiligen persönlichen Qualifikation sind hierbei insbesondere auch familiäre Umstände, das soziale Umfeld und strukturelle Hürden zu nennen – teils Merkmale die von Betroffenen oft nur bedingt beeinflusst werden können. Häufige Erschwernisse finden sich diesbezüglich insbesondere bei der Vereinbarkeit von Familie/Pflegebedürftigkeit von Angehörigen und dem jeweiligen Beruf sowie geschlechtsspezifische Vorurteile, die zu einem sehr hohen Anteil Frauen betreffen. Zur Entlastung der sozialen Kassen, zur Entspannung der Fachkräftesituation auf dem Arbeitsmarkt und nicht zuletzt aus Wirtschaftlichkeitsaspekten heraus, sollte eine gerechte Gesellschaft das Ziel verfolgen, derlei Nachteile auf dem Arbeitsmarkt bestmöglich auszugleichen.

Auf diesem Gebiet wird schon viel angeboten...aber das reicht bei weitem nicht aus.

Arbeitgeber spielen hierbei eine zentrale Rolle, da sie konkrete Rahmenbedingungen gestalten und somit aktiv zum Abbau struktureller Nachteile beitragen können. Zwar existieren Maßnahmen wie flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice-Regelungen, Teilzeitoptionen, betriebliche Kinderbetreuungsangebote oder Wiedereinstiegsprogramme nach Eltern- oder Pflegezeiten, doch sind diese in der Praxis oft noch nicht flächendeckend etabliert. Daher braucht es ein konsequenteres Umdenken in der Personalpolitik.

Insoweit möchte sich der Landkreis Anhalt-Bitterfeld in diesem Rahmen noch weiter fortentwickeln bzw. vorhandenen Strukturen weiter ausbauen und ein „Fachkonzept Gleichstellung im SGB II“ mit entsprechenden Arbeitshinweisen in den Arbeitsprozess des Jobcenters implementieren. Eine wesentliche Rolle im Rahmen der Umsetzung eines solchen Konzeptes spielen dabei Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (Fachabkürzung: BCA), eine in jedem Jobcenter vorgehaltene spezielle Personalie. Die BCA fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern im Erwerbsleben. Die Aufgabe umfasst insbesondere die Beratung von Arbeitssuchenden und Arbeitgebern, die Initiierung von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Unterstützung beim Abbau struktureller Benachteiligungen. Ziel ist es, gleiche Zugangs- und Entwicklungschancen auf dem Arbeitsmarkt zu schaffen und nachhaltig zu sichern.

Beratungsinteressierte können hierfür gerne mit dem **BCA des Jobcenters Landkreis Anhalt-Bitterfeld per E-Mail**

**(fb55-beauftragter-chancengleichheit@anhalt-bitterfeld.de) oder unter 03493/5168199** Kontakt aufnehmen.

Am 14. April wurde der erste Entwurf eines im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt durch das ZEP - Zentrum für Evaluation und Politikberatung auf Basis einer ebenfalls mitbeauftragten Studie erstellten entsprechenden Fachkonzepts durch Vertreter des ZEP vorgestellt und unter den eingeladenen Vertretern der Kreishandwerkerschaft, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie Bildungsträgern diskutiert.

### Welche Vorteile bringt ein Fachkonzept Gleichstellung?

Klar ist, eine einheitliche Vorgabe begünstigt eine effiziente Umsetzung der strategischen Ansätze. Die Mitarbeiter der Jobcenter erhalten neben konkreten Arbeitshinweisen zum bestmöglichen Umgang mit benachteiligten Menschen und deren individuellen Problemlagen auch grundsätzliche Informationen zu möglichen Erschwernissen, die vielleicht nicht offensichtlich erkennbar sind. Der Fokus wird stark auf die individuelle Situation gelegt, weg von der bloßen Einhaltung starrer Regeln. Damit profitieren alle, die auf Hilfe der Jobcenter angewiesen sind und am Ende auch die gesamte Gemeinschaft, wenn dadurch Integrationsquoten gesteigert werden können.

### Ein offener Prozess für alle

Das vorgestellte Dokument ist derzeit ein **Entwurf**. Es basiert auf einer fundierten Studie der ZEP, die die sechs kommunalen Jobcenter im Land Sachsen-Anhalt genau unter die Lupe genommen hat. Doch der Weg zur finalen Fertigstellung und Umsetzung ist noch nicht abgeschlossen. In den kommenden Wochen und Monaten wird dieses Konzept nun gemeinsam mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der kommunalen Jobcenter sowie den beteiligten Akteuren und Kooperationspartnern der Jobcenter intensiv diskutiert. Das Ziel dieser Gespräche ist es, den „Bauplan“ praxisnah zu schärfen:

- Passt die bisherige Beratung zu den Menschen, die wir täglich betreuen?
- Sind die vorgeschlagenen Wege realistisch bzw. umsetzbar?
- Wo müssen wir noch nachbessern, um möglichst viele Nachteile zu erkennen und Wege zum Abbau aufzuzeigen?

Erst wenn diese Rückmeldungen aller Beteiligten eingeflossen sind und das Konzept entsprechend angepasst wurde, wird es als richtungsweisende Richtlinie gelten.

Dieses Fachkonzept ist kein trockenes Verwaltungspapier, das von oben diktiert wird. Es ist ein lebendiger Prozess, der in Zusammenarbeit mit denen entsteht, die den Alltag im Jobcenter gestalten. Der Landkreis verfolgt damit das Ziel, eine Gesellschaft zu schaffen, in der alle die möglichst gleichen Möglichkeiten haben, ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten – und das beginnt bereits mit dem ersten Entwurf.



Dr. Kathrin Englert vom Zentrum für Evaluation und Politikberatung stellt das „Fachkonzept Gleichstellung“ in Bitterfeld vor.



Landkreismitarbeiter aus dem Jobcenter und anderen Bereichen diskutieren Vor- und Nachteile des Entwurfs.



## Wirtschaft und Kreisentwicklung

### Herzlichen Glückwunsch an die IBU-tec zum Richtfest – Erste LFP-Kathodenmaterial Produktionsanlage in Europa



**Erfolgreiches Richtfest für neuen Sprühturm der IBU-tec in Bitterfeld-Wolfen**

Anlässlich des Baus einer 15.000 t/a Produktionsanlage für Lithium-Eisenphosphat (LFP) entsteht am IBU-tec-Standort Bitterfeld-Wolfen eine der ersten industriellen Produktionsanlagen in Europa zur Herstellung von LFP-Kathodenmaterial für die Batteriezellfertigung.

Mit diesem Projekt leistet die IBU-tec einen sehr wichtigen Beitrag zum Aufbau einer europäischen Wertschöpfungskette für Batteriematerialien. Die Anlage soll ab 2028 produzieren.



**Im Kontext des Richtfestes hat sich Ministerpräsident Sven Schulze (l.) mit Landrat Andy Grabner ausgetauscht.**

Gemeinsam mit Partnern aus Politik und Industrie, Mitarbeitenden sowie am Bau beteiligten Firmen wurde das Richtfest für diese Anlage am 15. April 2026 gefeiert. Seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nahmen Landrat Andy Grabner und sein Beauftragter für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, teil.

„Mit dem Ausbau der Produktionskapazitäten durch IBU-tec wird der Wirtschaftsstandort Anhalt-Bitterfeld weiter gestärkt. Solche Investitionen sind ein wichtiger Baustein für den industriellen Wandel und die nachhaltige Entwicklung unserer Region“, bekräftigte Landrat Andy Grabner.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld dankt für die Einladung zum Richtfest und den offenen Austausch.

Für die termingerechte Realisierung der Fertigstellung und Inbetriebnahme wünschen wir zudem viel Erfolg!

Politische Unterstützung erhielt das Projekt auch durch den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Sven Schulze, der die Bedeutung der heimischen Batteriewertschöpfung im Rahmen seines Grußwortes betonte.

### Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.  
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748  
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de  
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de

### Wir sind ABI Impressum Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

**Herausgeber:**  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner

**Redaktionelle Bearbeitung:**  
Jana Müller, Stabsstelle Bereich Landrat  
Bereich Landrat, Tel. 03493 341 417,  
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Marie-Luise Wille, Stabsstelle Bereich Landrat  
Bereich Landrat, Tel.: 03496 60 1006,  
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

**Verlag und Druck:**  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)  
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.  
Handy.  
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

### Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2505](http://epaper.wittich.de/2505)



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



## Firmenbesuch bei der Fläminger Entenspezialitäten GmbH & Co. KG in Zerbst OT Reuden-Süd

Im Zuge der diesjährigen Grünen Woche in Berlin, welche zu den wichtigsten Messen der regionalen Wertschöpfung zählt, erfolgte ein aktiver Austausch zwischen den Unternehmensvertretern der Fläminger Entenspezialitäten und dem von Landrat Andy Grabner Beauftragten für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake. Gleichzeitig wurden dabei Vorabstimmungen für weiterführende Gespräche im Rahmen eines Unternehmensbesuches mit dem Landrat getroffen. Dieser fand nunmehr im März dieses Jahres am idyllischen Rand des Hohen Flämings statt.

Der direkte Kontakt zu den mittelständischen Unternehmen im Landkreis ist Landrat Andy Grabner ein besonderes Anliegen, denn: „Diese Betriebe sind von immenser Bedeutung für die Wirtschaftskraft und damit auch für den Arbeitsmarkt im Landkreis“, bekräftigte Andy Grabner.

Sehr herzlich empfangen wurden die Besucher vom Geschäftsführer, Daniel Herrmann, der zu Beginn die Fläminger Entenspezialitäten GmbH & Co. KG kurz vorstellte und anschließend insbesondere über das Leistungsspektrum und aktuelle Entwicklungen informierte.



Geschäftsführer Daniel Herrmann empfing Landrat Andy Grabner (r.) und seinen Mittelstandsbeauftragten Daniel Krake (l.)

„Die Ente ist ein Nischenprodukt in Deutschland. Unsere hohen Qualitäts- und Tierwohlstandards machen es nicht einfach gegenüber den europäischen Mitbewerbern und billigen Importen aus China am Markt zu bestehen. Doch wir halten am Standort Deutschland fest und verstehen uns als Produzent von hochwertigen Entenspezialitäten. Mit dieser Qualität können wir überzeugen und haben bereits dreimal den kulinarischen Stern von Sachsen-Anhalt gewonnen.

Ob für die Gastronomie oder den Einzelhandel ist egal, denn wir können alle Kundenerwartungen erfüllen. Wir sind ein starker Arbeitgeber in der Region Anhalt-Bitterfeld und sind mit unserem Ausbildungsprogramm "Fachkraft für Lebensmitteltechnik" ein Vorreiter im Kampf gegen den Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel", betonte Daniel Herrmann.

Von den hochwertigen Entenspezialitäten und Produktionsabläufen konnten sich die Gäste bei einem umfassenden Rundgang durch den Schlachthof überzeugen. Ebenso auch von entsprechenden Investitionen in Geräte bzw. Maschinen der jüngeren Vergangenheit.



(v.r.): Landrat Andy Grabner, Geschäftsführer Daniel Herrmann und Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake

„Wir freuen uns, dass sich der Betrieb Zeit für unseren Besuch genommen hat. Dieser persönliche Austausch ist eine wertvolle Grundlage für die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung“, so Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake.

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für das sehr interessante Gespräch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs durch die Betriebsstätte und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.

## Austausch und Werksführung bei der AMG Lithium GmbH

Ende letzten Jahres verabschiedeten Landrat Andy Grabner und sein Beauftragter für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, den damaligen Werksleiter der AMG Lithium GmbH, Stephan Junker, und dankten persönlich für die langjährige sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit und seinen Einsatz für die Wirtschaft in der Region.

Im Sinne der Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Führungsteam des hiesigen Unternehmens wurde kürzlich eine Werksführung für einen gemeinsamen Austausch genutzt. Im Gespräch mit dem administrativen Werksleiter, Franz Wilhelm Böhm, sowie Produktionskoordinator André Schulz standen die aktuelle Produktion, zentrale Unternehmensentwicklungen sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Fokus. Darüber hinaus wurde die strategische Ausrichtung der AMG Lithium GmbH am Standort Bitterfeld-Wolfen vor dem Hintergrund der beginnenden Erweiterungsplanung als klares Bekenntnis zum Standort und der Marktentwicklung thematisiert.

„Wir sind dem Unternehmen für den offenen Austausch und das Bekenntnis zum Standort in unserem Landkreis sehr dankbar“, betont Landrat Andy Grabner. Im Übrigen arbeiten gegenwärtig fast 100 Beschäftigte am Standort Bitterfeld-Wolfen.

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs durch das Werk und wünschen dem Unternehmen für die weitere Zukunft viel Erfolg.



Landrat Andy Grabner (l.) und sein Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake (r.) werden von Werksleiter Franz Wilhelm Böhm (2.v.l.) sowie Produktionskoordinator André Schulz (2.v.r.) durch den Betrieb geführt.



## Sprechtag im Haus der Wirtschaft - Investieren und Qualifizieren – doppelt profitieren!



Neue Geschäftsideen oder sich verändernde Anforderungen im Markt sind häufig mit Investitionen verbunden – mit den passenden Förderprogrammen schaffen Sie die Basis für nachhaltigen Erfolg in Ihrem Unternehmen. Mit Sachsen-Anhalt INVESTIERT werden innovative Vorhaben im Land gefördert: von der Anschaffung neuer Maschinen und Anlagen bis hin zu baulichen Investitionen. Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen.

Gleichzeitig bietet Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG (betrieblicher Zugang) die Möglichkeit, die Fähigkeiten im Team zu stärken und auszubauen. Gefördert werden betriebliche Weiterbildungen – und somit die Kompetenzen, die Ihr Unternehmen zukunftsfähig machen. So lassen sich innovative Investitionen an Ihrem Standort ideal mit der Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeitenden verbinden. Beide Programme bieten attraktive Fördermöglichkeiten. Informieren Sie sich jetzt und nutzen Sie die Fördermöglichkeiten!

### Beratung kompakt an einem Ort:

Zudem bietet der Sprechtag im Haus der Wirtschaft Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gelegenheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich

und kostenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.

### Wann?

Donnerstag, 4. Juni 2026, 9 bis 18 Uhr

### Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen - Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen

### Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen – vor Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen zur Verfügung:

- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
- Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
- Existenzgründung & Unternehmensnachfolge
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- Fördermittelberatung
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- Gründungsbegleitung sowie Innovations- & Technologieberatung

### Jetzt anmelden!



Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

**Anmeldung unter:** Telefon: **03494 6579-126** oder per E-Mail: **info@ewg-anhalt-bitterfeld.de**

## Bildung und Kultur



### Landkreis und Land Sachsen-Anhalt fördern Bibliotheken



#### modernen

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie das Land Sachsen-Anhalt fördern auch 2026 wieder die Bibliotheken des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Insgesamt stehen den neun Bibliotheken im Landkreis 52.704 Euro zur Verfügung. Die Hälfte der Mittel (26.352 Euro) kommt vom Land Sachsen-Anhalt, der Anteil des Landkreises beträgt 20 Prozent (10.529 Euro) und mit 30 Prozent Eigenanteil beteiligen sich die kommunalen Träger der Bibliotheken (15.823 Euro).

Mit dieser Förderung will der Landkreis die Arbeit der engagierten Bibliotheken unterstützen. Deren Hauptaufgaben sind unter anderen die Bereitstellung und Beschaffung von Informationen und Literatur sowie die Stärkung der Medienkompetenzen jedes einzelnen Bürgers. Dabei müssen sich die Bibliotheken immer mehr an modernen Anforderungen ausrichten. Längst reicht es nicht mehr aus, nur Bücher und Zeitschriften zu präsentieren. Digitale Medien, Streamingdienste und Konsolenspiele gehören ebenso in eine moderne Bibliothek, wie unterschiedlichste Veranstaltungsangebote.

Sie bieten einen öffentlichen, barrierefreien Zugang zu Bildung, Information und Kultur und tragen somit zur Bildungsgerechtigkeit bei.

Im Einzelnen werden die Bibliotheken wie folgt gefördert:

Bibliothek	Mittel vom Landkreis	Mittel vom Land
Aken	360 Euro	900 Euro
Bitterfeld-Wolfen	4.534 Euro	11.335 Euro
Gröbzig	240 Euro	600 Euro
Köthen	3.015 Euro	7.537 Euro
Osternienburger Land	330 Euro	830 Euro
Raguhn	100 Euro	250 Euro
Sandersdorf-Brehna	200 Euro	500 Euro
Zerbst	850 Euro	2.150 Euro
Zörbig	900 Euro	2.250 Euro

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

[wittich.de](http://wittich.de)



## Veranstaltungen in der Musik-Galerie an der Goitzsche

**„Goitzschewächter“ neu gestylt! Natur, Kunst und tausend LEGO-Steine**  
(Kreativworkshop für Kinder und Jugendliche mit Lego-Experte Uwe Fischer im Rahmen der Europawochen 2026)

**21. Mai 2026, 16 Uhr**



Bauen Deinen eigenen „Zukunftswächter“!

Die Region Bitterfeld-Wolfen war Korrespondenzregion der Weltausstellung EXPO 2000, die unter dem Motto „Mensch, Natur und Technik“ Projekte präsentierte, die Nachhaltigkeit und ökologische Lösungen betonten. In der Goitzsche entstanden in diesem Zusammenhang Kunstwerke, die sich der Metamorphose eines Braunkohletagebaus zu einer Landschaft mit neuer Identität widmeten – zum Beispiel die „Goitzschwächter“.

In einem Workshop wird Uwe Fischer am 21. Mai 2025 können Kinder und Jugendliche ab 16 Uhr ihren „Zukunftswächter“ mit LEGO-Steinen nachbauen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können sich dabei frei und kreativ entfalten und so zugleich einen eigenen, künstlerischen Zugang zum Thema „Natur, Umwelt und Kunst“ finden.

LEGO-Bau-Spaß ist garantiert und genügend Steine sind vorhanden.

Der Eintritt ist frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

**Ausstellungseröffnung „arche-fossil. Fotografische Spuren in Bitterfeld/Wolfen**

**23. Mai 2026, 16 Uhr**



Am 23. Mai 2026, 16 Uhr, wird im „Kabinett“ der Musik-Galerie an der Goitzsche die Ausstellung „arche-fossil. Fotografische Spuren in Bitterfeld/Wolfen“ eröffnet. Gezeigt werden Fotografien von Emilia Prescher (BURG Giebichenstein Kunsthochschule Halle), Luisa Mielenz (Ostkreuzschule für

Fotografie Berlin) und Mimo Rapp (HGB Leipzig). Kuratiert wurde die Ausstellung von Nadja Junghanns und Lennart Wandsleb (BURG Giebichenstein Kunsthochschule Halle). Kunststudierende aus Halle, Leipzig und Berlin haben sich mit der Kamera auf Spurensuche durch die Bitterfelder Landschaft begeben. Zwischen Industriegeschichte, ökologischen Herausforderungen und neuen Perspektiven zeigt sich eine Region im Wandel. Im Fokus stehen die Bitterfelder Gewässer als roter Faden auf dem Weg durch die Landschaft. Entstanden ist eine fotografische Sammlung, die wiederkehrende Materialien, Strukturen und Farbstimmungen sichtbar macht und einen Blick auf das eröffnet, was sich in der Umgebung ablagert, verändert und fortsetzt.

Die Ausstellung kann bis zum 30. Mai 2026 zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Am 30. Mai 2026 findet 16 Uhr die Finissage statt. Nach einem letzten Rundgang durch die Ausstellung sind alle Teilnehmer/innen zu einem etwa einstündigen thematischen Spaziergang durch Bitterfeld eingeladen. Der Eintritt zur Vernissage und zur Finissage ist frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

**Dieter Stockmann: „Himmlische Welten“  
Finissage**

**31. Mai 2026, 15 Uhr**

Die Arbeiten des Halleschen Künstlers Dieter Stockmann, geboren 1940 in Wolfen, ziehen zunehmend die Aufmerksamkeit auf sich. Ausstellungen in Berlin, München, Weimar, Barcelona und anderen Städten gaben Einblicke in sein Schaffen.

Seit 12. März 2026 stellt der Künstler einige seiner Werke unter dem Titel „Himmlische Welten“ in Bitterfeld vor. „Ich schaffe“, so der Künstler über seine Arbeit, „Eindrücke, Verblüffung, Verwunderungen“. Seine Kunst ist voller Symbole und versteckter Hinweise. Seine Fantasie scheint überbordend. In der Ausstellung in Bitterfeld kann man ihm noch bis zum 31. Mai 2026 in eine seiner Welten folgen – in die „himmlische Welten“

Zur Finissage am 31. Mai 2026 sind alle Interessenten herzlich zu einem Künstlergespräch eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

**Respektive: Sebastian Harwardt  
Ausstellungseröffnung**

**4. Juni 2026, 18 Uhr**

Die Musik-Galerie lädt herzlich zur Eröffnung der neuen Ausstellung Respektive: Sebastian Harwardt ein. Gezeigt werden aktuelle Werke des Künstlers, die mit feinem Gespür für Form und Farbe spannende Einblicke in seine künstlerischen Prozesse geben. Besucher und Besucherinnen sind eingeladen, in entspannter Atmosphäre Kunst zu erleben und mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei um vorherige Anmeldung wird gebeten. Die Ausstellung kann bis zum 12. September zu den Öffnungszeiten der Galerie oder nach Terminabsprache besichtigt werden.



**„Ich bin die Zeit - MIRO singt Erich Kästner“****5. Juni 2026, 18 Uhr**

Am 5. Juni kommen zwei Künstler mit einem Erich-Kästner-Programm zu uns in die Galerie: MIRO (Gitarre und Gesang) und Ralf Liske (Gitarre).

MIRO ist Musiker, Sänger, Liedtexter und Gitarrist. Als Kind der Stadt Dresden, in der auch Erich Kästner seine jungen Jahre verbrachte, nahm er sich der Werke des Dichters und Publizisten Kästner an und vertonte dessen Gedichte.

MIRO bringt bekannte, aber auch bisher unveröffentlichte Texte zum Erklingen. Mit seinen Liedern „übersetzt“ er Kästner in die heutige Zeit und so wirken dessen Worte wie „frisch geschrieben“.

Lassen Sie sich verzaubern von diesen bildhaft-poetischen und erzählerisch-lebendigen Arrangements und der ausdrucksstarken Stimme von MIRO.

Eintritt: 15 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

**Thoralf Probst: „Geschichten und Verse von hier und unterwegs“ (Lesung)****12. Juni 2026, 16 Uhr**

Thoralf Probst ist ein „Hobby-Autor“ aus Bitterfeld und hat in seiner Heimatstadt schon mehrfach seine Texte vorgestellt. Am 12. Juni liest er ab 16 Uhr erstmals in der Musik-Galerie an der Goitzsche. In unterhaltender und humorvoller Form erzählt Thoralf Probst dann in kurzen Geschichten und Versen von Erlebnissen hier und anderswo und zeigt dazu Fotos. Zusätzlich hat er ein kleines neues Werk mit fantastischen Geschichten im Gepäck. Gern beantwortet der Autor die Fragen sein Zuhörer zu seinem schönen Hobby und freut sich auf das Gespräch.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

**Henning Kreitel: „Auf Ruhesuche“ (Cyanotypien) (Kabinett-Ausstellung)****18. Juni bis 25. September 2026**

Inmitten des städtischen Trubels gibt es verborgene Rückzugsorte. Ihnen widmet der Berliner Fotograf und Autor, Henning Kreitel, eine Ausstellung, die ab 18. Juni, 18 Uhr, in der Musik-Galerie an der Goitzsche gezeigt wird.

In einer „Kabinett-Ausstellung“ zeigt der Künstler scheinbar unsichtbare Plätze in der Goitzsche sowie in Berliner Parkanlagen. Für ihn sind solche Oasen „energetische Steckdosen“, an denen wir neue Kraft zu tanken und vom Alltag

abschalten können. Auch der fotografische Prozess selbst ist bei Kreitel „Entschleunigung“.

Cyanotypie (griechisch für „Blaudruck“) ist ein historisches, fotografisches Edeldruckverfahren mit blauen Farbtönen. Es wurde Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelt. Obgleich Kreitel heute von digitalen Aufnahmen ausgeht, ist das Verfahren noch immer handwerklich. Der Fotograf bestimmt manuell und unter künstlerischen Gesichtspunkten, wie das Bild letztlich wirkt und fertigt analoge Handabzüge.

Termine:

- 18. Juni 2026, 18 Uhr: „Henning Kreitel, Cyanotypien“ (Ausstellungseröffnung). Eintritt: frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.
- 11. September 2026, 16 Uhr: „Im Stadtgehege“, Gedichte von Henning Kreitel (Lesung). Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.
- 25. September 2026, 16 Uhr: „Henning Kreitel im Gespräch“ (Finissage). Eintritt: frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

**Bernhard Hentrich (Cello): Sommerabendmusik 296. Galerie-Konzert****25. Juni 2026, 18 Uhr**

Begrüßen Sie den Sommer mit einem Konzert in der Musik-Galerie in der Goitzsche. Am 25. Juni präsentiert Bernhard Hentrich ab 18 Uhr ausgewählte Sätze aus Johann Sebastian Bachs Suiten für Violoncello solo in G-Dur, D-Dur und c-Moll.



Johann Sebastian Bach (1685-1750) war Komponist, Organist, Cembalist und Violinist und einer der bedeutendsten Musiker des Barock. Die Jahre 1717 bis 1723 verbrachte er als Hofkapellmeister in Köthen. Nicht zuletzt deshalb fühlt sich die Musik-Galerie seinem Werk besonders verbunden.

Zu einer „Sommerabendmusik“ wird Bernhard Hentrich uns die „Cellosuiten“, die möglicherweise sogar in Köthen entstanden sind, nahebringen.

Bernhard Hentrich ist Professor für Alte Musik an der Hochschule für Musik in Dresden. Seine Interpretation der Suiten Johann Sebastian Bachs wird mit Sicherheit ein musikalisches Erlebnis.

Eintritt: 15 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Jürgen Denkewitz: Als Mann ein „Mängel-Exemplar“ (Musik-Kabarett)

2. Juli 2026, 19 Uhr



Den 2. Juli 2026 sollte man sich im Kalender notieren, wenn man Freude an gekonntem Humor „mit Tiefgang“ hat und ge-

nerell gern lacht. Ab 19 Uhr können Sie in der Musik-Galerie an der Goitzsche das Solo-Programm des Leipziger Liederkabarettisten und MelanKomikers Jürgen Denkewitz erleben. „Bin ich ein Mängel-Exemplar, weil ich mich nicht so ernst nehme, gern Unsinn verzapfe und das auch noch in Liedern?“, fragt sich Jürgen Denkewitz schon seit einigen Jahren. Er zweifelt und verzweifelt - an sich, an den Frauen, an den Männern und an all denen, die sich sonst noch so diskriminiert fühlen. Also an allen.

Bilden Sie sich selbst eine Meinung! Das bekennenden „Mängel-Exemplar“ Jürgen Denkewitz verspricht jedenfalls „Wortwitz bis zur Schmerzgrenze und Gitarrenbegleitung über diese hinaus“.

Eintritt: 15 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

#### Kontakt:

Musik-Galerie an der Goitzsche

Ratswall 22

06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)

Tel.: 03493 338319

E-Mail: [musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de](mailto:musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de)

Internet: [musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de](http://musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de)

Öffnungszeiten: Do-So 10 bis 16 Uhr



## Veranstaltungen des Museums Synagoge Gröbzig im Mai 2026



### Internationaler Museumstag am 17. Mai

Anlässlich des Internationalen Museumstags öffnet das Museum am 17. Mai von 10:00 bis 17:00 Uhr bei freiem Eintritt seine Türen. Besucherinnen und Besucher erwartet um 14:00 Uhr eine öffentliche Führung unter dem Titel „Viele Stimmen, eine gemeinsame Geschichte“. Parallel dazu findet ein Kinderprogramm für junge Gäste ab 5 Jahren statt. Eine Anmeldung zur Führung wird empfohlen.

### Literarische Radtour „Täubchens Hochzeitsreise“ am 31. Mai

Ein besonderes Highlight des Monats ist die literarische Radtour „Täubchens Hochzeitsreise“ am 31. Mai. Die rund 22 Kilometer lange Strecke führt von Bernburg nach Gröbzig und folgt der Hochzeitsroute von Täubchen und Nooßen, deren Geschichte vor etwa 200 Jahren spielte und von Leo Löwenthal, dem Enkel von Täubchen, überliefert wurde. Die Tour startet um 10 Uhr in Bernburg und wird in entspannter Atmosphäre mit mehreren Zwischenstopps zurückgelegt.

Den Abschluss bildet eine festliche „Hochzeitsfeier“ in Gröbzig ab 13 Uhr. Auch Interessierte, die nicht an der Radtour teilnehmen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich.

### Illustrationswettbewerb zur Radtour

In Zusammenhang zur Radtour ruft das Museum zu einem Illustrationswettbewerb auf. Gesucht werden kreative Bildideen zur Geschichte „Täubchens Hochzeitsreise“. Die besten Arbeiten werden in einem Heft veröffentlicht. Der Wettbewerb richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Alter oder künstlerischem Hintergrund. Eingereicht werden können analoge oder digitale Arbeiten in unterschiedlichen Techniken und Formaten. Einsendeschluss ist der 18. Mai 2026. Anmeldung und weitere Informationen. Für die Radtour ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie zu den Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs sind auf der Webseite des Museums erhältlich oder können direkt beim Museum angefragt werden.



## „Von Rosa und anderen Tagen“ – Einladung zur Wiederentdeckung einer frauenstarken Ausstellung

Nach 18 Jahren kehrt die Ausstellung „Von Rosa und anderen Tagen“ zurück – eine Wanderausstellung zu einem internationalen Frauentagebuch aus Bitterfeld-Wolfen und seinen Partnerstädten.

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung „Von Rosa und anderen Tagen“ (Original 2008) am **19. Mai, um 17 Uhr** in die Galerie am QuadART, Landkreisverwaltung Köthen, Am Flugplatz 1 in Köthen ein.

Hintergrund:

„Von Rosa und anderen Tagen“ ist ein sensibles Frauentagebuch, entstanden 2008 von 52 Frauen aus Bitterfeld-Wolfen und den Partnerstädten Witten, Barking and Dagenham (England), Kursk (Russland) und Tczew (Polen). Sie stammen aus unterschiedlichen Milieus und Altersgruppen, von der Industriearbeiterin bis zur Bürgermeisterin, von der Jugendlichen bis zur Rentnerin. Im Tagebuch verbinden sich persönliche Geschichten, Reflexionen und kulturelle Perspektiven zu einem internationalen Mosaik weiblicher Lebenswelten – ein Plädoyer für Austausch und Empowerment.

Nach fast zwei Jahrzehnten wird es nun erstmals in der „Galerie am QuadART“ in der Köthener Landkreisverwaltung präsentiert, um an diese zeitlose Botschaft zu erinnern.



**Amtsblatt nicht erhalten?**

**Rufen Sie uns an!**

**Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: [logistik@wittich-herzberg.de](mailto:logistik@wittich-herzberg.de)



## Nocturne im Kerzenschein – Glücksmomente im Johann-Sebastian-Bach-Saal in Köthen

Die „Nocturne im Kerzenschein“ der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Köthen unter der Leitung von Manfred Apitz hat am 25. April 2026 eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig eine musikalische Tradition sein kann. Unter dem Motto „Glücksmomente“ verwandelte sich der Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss Köthen in einen stimmungsvoll ausgeleuchteten Raum, in dem Kerzenschein und Musik eine besondere Atmosphäre entstehen ließen. Das Programm spannte einen weiten Bogen über unterschiedlichste musikalische Stimmungen und setzte das Motto konsequent in Klang und Ausdruck um. Ruhige, beinahe nostalgische Momente – etwa in „Winter adé“ – standen neben frühlingshaft beschwingten Titeln wie „Fenster auf, der Lenz ist da“. Tief berührende Passagen, darunter Herbert Grönemeyers „Der Weg“, sorgten für intensive, nachwirkende Augenblicke. Dem gegenüber standen energiegeladene und kraftvolle Interpretationen wie Queens „I Want to Break Free“, während die Beatles mit „Across the Universe“ und Chuck Berry mit „Rock and Roll Music“ dem Abend zusätzliche stilistische Vielfalt und Dynamik verliehen. Auch feinere, leise Töne fanden ihren Platz – etwa in „Stumblin' In“ – sowie humorvoll-ironische Akzente mit „Schwein muss man haben“. Im ausverkauften Saal prägte das „Köthener Schlossconsortium“ unter der Leitung von Manfred Apitz den musikalischen Rahmen des Abends.



(v.l.n.r.) Thekla Apitz, Manfred Apitz und Aaron Deschler waren drei der Musiker, die den Johann-Sebastian-Bach-Saal zum Beben brachten.

In enger Verzahnung von Ensemble, Solistinnen und Solisten entstand ein lebendiger, vielschichtiger Gesamtklang, in dem sich immer wieder einzelne Beiträge hervorhoben und markante Akzente setzten. Diese Vielfalt verlieh dem Konzert eine besondere Spannung und Ausdruckskraft. Ergänzt wurde das musikalische Geschehen durch den Chor aus Görzig unter der Leitung von Martina Apitz, der mit seinem warmen, geschlossenen Klangbild eine zusätzliche emotionale Tiefe einbrachte. Die Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums unter der Leitung von Ute Schröter interpretierte die Musik in Bewegung und machte sie durch präzise abgestimmte Choreogra-

fien und eine stimmungsvolle Kostümgestaltung unmittelbar sichtbar.



Die tanzgruppe des Köthener Ludwigsgymnasiums verzauberte das Publikum.

Die Solistinnen und Solisten des Abends – darunter Jacqueline Twieg, Aaron Deschler, Luise Krakow, Evelyn Schröter, Tim Gerngroß, Thekla Apitz, Philipp Saaler, Philipp Hegenbarth sowie Martina und Manfred Apitz – trugen mit ihren individuellen Beiträgen entscheidend zur Vielfalt und Lebendigkeit des Programms bei. Im Verlauf des Abends wurde deutlich, wie sehr das gemeinsame Musizieren alle Beteiligten trug. Die spürbare Begeisterung auf der Bühne übertrug sich unmittelbar auf das Publikum und führte zu einer dichten, beinahe greifbaren Atmosphäre im Saal. Am Ende wurde diese besondere Stimmung mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen gewürdigt.



Dieser Abend wird Publikum und Künstlern noch lange in Erinnerung bleiben.

Die „Nocturne im Kerzenschein 2026“ zeigte damit eindrucksvoll, was das diesjährige Motto versprach: Glücksmomente in vielen Formen – hörbar, sichtbar und im gemeinsamen Erleben nachhaltig spürbar.

**Druck**  
**Über 50 Jahre Know-how.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.





### Instrumentenkarussell Herbst 2026

Ihr Kind möchte ein Instrument lernen, weiß aber noch nicht welches?  
Bei uns können sie 4 Instrumente in 12 Wochen kennenlernen.  
Startalter: 1. Klasse  
Der nächste Kurs startet Ende August 2026 mit folgenden Instrumenten:

- Trompete / Posaune / Violine / Klavier ▶ dienstags
- Gitarre / Blockflöte / Kontrabass / Akkordeon ▶ donnerstags

50 €

Änderungen vorbehalten.

#### Anmeldung

Sie möchten Ihr Kind für das Instrumentenkarussell anmelden?  
Dann nutzen sie dafür bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage:

[www.musikschule-bitterfeld-fv.de](http://www.musikschule-bitterfeld-fv.de)



Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Musikschule „Gottfried Kirchhoff“  
Ratswall 22  
06749 Bitterfeld  
Tel.: 03493 22914  
E-Mail: [ms-bitterfeld@anhalt-bitterfeld.de](mailto:ms-bitterfeld@anhalt-bitterfeld.de)  
Öffnungszeiten: Di + Do 14:00 bis 17:00 Uhr



IFM Wolfen  
Do, 28.05.26 | 18:30 Uhr  
Eintritt: 10 Euro

## Filme wiederentdeckt „Verbotene Liebe“

Im Anschluss an die Filmvorführung Gespräch mit  
Paul Werner Wagner und Julia Brendler

Foto: ©DEFA-Stiftung/Kroiss, Pufahl, Lueck, Skoluda, Tafel



Industrie- und Filmuseum Wolfen  
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A  
Bunsenstraße 4  
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen  
Tel.: 03494 – 699 60 40  
E-Mail: [ifm@anhalt-bitterfeld.de](mailto:ifm@anhalt-bitterfeld.de)  
Internet: [www.ifm-wolfen.de](http://www.ifm-wolfen.de)



**HAUS AM SEE**

Pfingstferien-  
Programm

**Pfingsten gemeinsam verbringen**

Das HAUS AM SEE lädt herzlich in den Pfingstferien zum kreativen Gestalten ein und hat Pfingstsonntag und Pfingstmontag (14 - 17 Uhr) geöffnet (ohne Kreativangebot). Täglich Führungen und Fischadler-Livecam.

Kreativangebot	26.05.26 10 - 16 Uhr	<b>Brandmalerei auf Holz Quiz in der Ausstellung</b>
Kreativangebot	27.05.26 10 - 16 Uhr	<b>Flechten mit Peddigrohr und Insektenhotels aus Blechbüchsen</b>
Kreativangebot	28.05.26 10 - 16 Uhr	<b>Baumscheiben mit Naturmaterialien gestalten</b>

Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz:  
HAUS AM SEE  
Am Muldestausee 2  
06774 Muldestausee  
Tel.: 034955 21490  
[info@informationszentrum-hausamsee-schale.de](mailto:info@informationszentrum-hausamsee-schale.de)  
[www.informationszentrum-hausamsee-schale.de](http://www.informationszentrum-hausamsee-schale.de)



IFM Wolfen  
Sonntag, 17.05.2026  
Eintritt frei

## Internationaler Museumstag

Tour Filmherstellung: 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr  
Ausstellung Bildpaare, Fotografien von Peter Wissing



Industrie- und Filmuseum Wolfen  
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A  
Bunsenstraße 4  
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen  
Tel.: 03494 – 699 60 40  
E-Mail: [ifm@anhalt-bitterfeld.de](mailto:ifm@anhalt-bitterfeld.de)  
Internet: [www.ifm-wolfen.de](http://www.ifm-wolfen.de)



## Pfingstferien im Industrie- und Filmmuseum Wolfen



### Mach deinen eigenen Schlüsselanhänger!

Du hast ein T-Shirt oder einen Pullover, den du nicht mehr trägst? Kein Problem! Lass uns gemeinsam einen Schlüsselanhänger daraus zaubern. Du lernst mit der Hand zu nähen, aus etwas Altem etwas Neues zu machen und kreativ zu sein.

Alter ab 11 Jahre

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 2

**Anmeldeschluss: 23. Mai 2026**

Die Kosten betragen 2 Euro zzgl. Eintritt.



Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Bunsenstraße 4

06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel. 03494 6996040

Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de

**Termin:**

**Dienstag, 26. Mai 2026; 10 – 13 Uhr**



## KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD - Auswahl der Bildungsangebote ab Mai 2026

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
<b>Standort Bitterfeld-Wolfen</b>						
<b>NEU:</b> Kunst verstehen lernen – Licht und Schatten in der Malerei	EB1.01.113	1x	<b>ab 8 TN* (Do)</b>	17:00	kostenfrei	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Starterpaket für Selbstständige: Online-Business von Anfang an richtig aufbauen -SEO-Crashkurs	EB5.01.122	1x	<b>ab 8 TN* (Fr)</b>	11:30	10,50 €	Bitterfeld
Die Spur der Ahnen – Einblicke in die Genealogie (Ahnenforschung)	EB1.01.211	1x	<b>ab 8 TN* (Mo)</b>	16:00	10,50 €	Bitterfeld
Die Spur der Ahnen - Grundlagen der Genealogie (Ahnenforschung)	EB1.01.212	5x	<b>ab 8 TN* (Mo)</b>	16:00	52,50 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Pilzwanderung am Goitzscheseesee	EB1.10.101	1x	<b>03.06. (Mi)</b>	16:30	12,80 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Pilzwanderung am Goitzscheseesee	EB1.10.102	1x	<b>10.08. (Mo)</b>	10:00	12,80 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> E-Bike -Sicherheits-Fahrtraining mit dem ADAC	EB1.04.010	4x	<b>ab 8 TN*</b>	15:00	kostenfrei	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Betrügerische Abbuchungen – Was nun?!(Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)	EB1.05.122	1x	<b>ab 8 TN* (Mo)</b>	16:00	7,00 €	Bitterfeld
Fotos ganz easy - mit der digitalen Kamera für Anfänger	EB2.11.050	1x	<b>ab 8 TN* (Sa)</b>	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Singe, wem Gesang gegeben	EB2.13.001	10x	<b>ab 8 TN*</b>	16:45	70,00 €	Bitterfeld
Nähmaschinen-Führerschein	EB2.14.005	3x	<b>ab 8 TN*</b>	18:00	29,50 €	Bitterfeld
Einsteigerkurs für Näh-Anfänger am Vormittag	EB2.14.029	7x	<b>07.05. (Do)</b>	09:30	73,50 €	Bitterfeld
Hatha Yoga (auch andere Termine)	EB3.01.417	12x	<b>15.04. (Mi)</b>	16:15	84,00 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Gesundheitsreihe - Darmgesundheit (Sa)	EB3.04.003	1x	<b>ab 8 TN*</b>	09:30	12,00 €	Bitterfeld
Wie backe ich Brot mit eigenem Sauerteig? (Vortrag)	EB3.05.021	2x	<b>ab 8 TN*</b>	18:00	14,00 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Kräuter-spezial Wanderung	EB3.05.010	1x	<b>05.05. (Di)</b>	14:00	12,00 €	Bitterfeld
Vormittagskurs Englisch für Anfänger	EB4.06.202	15 x	<b>ab 8 TN* (Di)</b>	11:00	105,00 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EB4.06.293	14 x	<b>ab 8 TN*</b>	16:30	98,00 €	Bitterfeld
Englisch für Anfänger	EB4.06.292	13 x	<b>21.09. (Mo)</b>	12:45	91,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen	EB4.06.291	13 x	<b>21.09. (Mo)</b>	14:30	91,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen	EB4.06.251	12x	<b>02.09. (Mi)</b>	17:00	84,00 €	Bitterfeld
Englisch Aufbaukurs A2/B1	EB4.06.271	12x	<b>08.09. (Di)</b>	15:20	90,00 €	Bitterfeld
Englisch Aufbaukurs A2	EB4.06.272	12x	<b>07.09. (Mo)</b>	17:15	90,00 €	Bitterfeld
Französische Küche & Französisch für die Reise	EB4.08.221	10x	<b>ab 8 TN (Do)</b>	18:00	70,00 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EB4.22.231	12x	<b>ab 8 TN*(Mi)</b>	17:00	84,00 €	Wolfen
Spanisch für Anfänger A1.2	EB4.22.221	12x	<b>ab 8 TN* (Di)</b>	18:00	84,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache B1	EB4.04.251	13x	<b>ab 8 TN*(Mi)</b>	17:00	91,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache C1 (Prüfungsvorbereitung)	EB4.04.261	24x	<b>ab 8 TN* (Mo, Do)</b>	17:00	168,00 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Grundlagen der Internetnutzung	EB5.01.118	2x	<b>ab 8 TN* (Mo)</b>	14:30	21,00 €	Bitterfeld
Computer-Treff Bitterfeld: offene Fragerunde zu PC, Laptop & Handy	EB5.04.105	1x	<b>12.05. (Di)</b>	09:30	10,50 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Das Internet der Dinge sicher nutzen – Kompakter Einstiegskurs	EB5.01.145	1x	<b>ab 8 TN* (Mo)</b>	13:30	10,50 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> Schockanruf, Enkeltrick, Love Scamming & Co.: Gemeinsam gegen Betrug	EB5.01.146	1x	<b>ab 8 TN* (Mo)</b>	13:30	10,50 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben!	EB5.01.117	2x	<b>ab 8 TN* (Mo)</b>	14:30	21,00 €	Bitterfeld
Digitale Selbstverteidigung - Tricks und Programme zum Datenschutz	EB5.04.114	2x	<b>ab 8 TN* (Mi)</b>	14:00	21,00 €	Bitterfeld
Digitale Vorsorge, digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten?	EB5.01.111	1x	<b>ab 8 TN* (Mi)</b>	14:00	10,50 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> KI einfach erklärt – Ihr Einstieg in die digitale Zukunft	EB5.03.124	1x	<b>ab 8 TN* (Mo)</b>	14:30	10,50 €	Bitterfeld
KI-Führerschein	EB5.03.221	16 x	<b>ab 8 TN* (Mi)</b>	18:00	168,00 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger	EB5.01.134	8x	<b>ab 8 TN* (Di)</b>	16:30	56,00 €	Bitterfeld
Grundlagen MS Office: WORD und EXCEL für Anfänger	EB5.01.136	8x	<b>ab 8 TN* (Di)</b>	18:00	56,00 €	Bitterfeld



Excel für Fortgeschrittene – Effizient arbeiten mit Pivot, Makros und ChatGPT	EB5.01.135	8x	<b>ab 8 TN* (Di)</b>	18:00	56,00 €	Bitterfeld
<b>NEU:</b> SEO-Seminar: Wie tickt Google? Grundlagen & Praxis	EB5.01.121	1x	<b>ab 8 TN* (Fr)</b>	11:30	10,50 €	Bitterfeld
<b>Standort Köthen (Anhalt)</b>						
<b>NEU:</b> Sicher mobil bleiben	EK1.00.002	1x	<b>23.06. (Di)</b>	15:00	kostenfrei	Köthen
Meine Steuererklärung selber erstellen	EK1.01.003	3x	<b>13.06. (Sa)</b>	09:00	31,50 €	Köthen
<b>NEU:</b> Online-Banking – so gelingt der sichere Start	EK1.03.001	1x	<b>29.06. (Mo)</b>	16:00	7,00 €	Köthen
Betrügerische Abbuchungen – Was nun?!	EK1.03.002	1x	<b>08.06. (Mo)</b>	16:00	7,00 €	Köthen
Von Köthen in die Welt: Ländervorträge ausländ. Studierender: Marokko	EK1.09.000	1x	<b>20.05. (Mi)</b>	17:30	kostenfrei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Ländervorträge ausländ. Studierender: Vereinigte Arabische Emirate	EK1.09.000	1x	<b>03.06. (Mi)</b>	17:30	kostenfrei	Köthen
<b>NEU:</b> Wege aus der Verrohung und Feindseligkeit: Wie das in früheren Zeiten gelang. Eine Lesung mit Dr. Meißner zu Haltung und Demokratie	EK1.00.001	1x	<b>24.06. (Mi)</b>	17:00	kostenfrei	Köthen
<b>NEU:</b> Wildkräuterwanderung	EK3.05.120	1x	<b>ab 8 TN*</b>		10,50 €	Köthen
<b>NEU:</b> Schnupperstunde Leben ist Bewegung	EK3.03.103	1x	<b>09.06. (Di)</b>	09:00	kostenfrei	Osternienburg
<b>NEU:</b> Mit Line Dance fit und gesund	EK3.03.101	3x	<b>03.06. (Mi)</b>	17:00	39,00 €	Köthen
<b>NEU:</b> Deutsch als Fremdsprache für Anfänger A1 intensiv	EK4.04.001	25x	<b>ab 8 TN*</b>	09:00	162,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 intensiv (3x pro Woche)	EK4.04.120	25x	<b>12.05. (Di)</b>	15:00	162,50 €	Köthen
<b>NEU:</b> Deutsch als Fremdsprache B2	EK4.04.400	25x	<b>ab 8 TN*</b>	17:00	162,50 €	Köthen
<b>NEU:</b> Prüfungsvorbereitung Deutsch B1	EK4.04.330	15x	<b>ab 8 TN*</b>	15:00	97,50 €	Köthen
<b>NEU:</b> Last Minute English for Tourists (A1) Auffrischung	EK4.06.222	8x	<b>ab 8 TN* (Di)</b>	17:15	56,00 €	Köthen
<b>NEU:</b> English Conversation B2: Let's talk about the world...	EK4.06.700	10x	<b>ab 8 TN* (Mi)</b>	19:00	75,00 €	Köthen
Smartphone-Bedienung für Anfänger	EK5.01.005	3x	<b>02.06. (Di)</b>	13:00	31,50 €	Köthen
CCK- ComputerClub Köthen (Tipps für Smartphone & PC)	EK5.01.105	1x	<b>19.05. (Di)</b>	17:30	10,50 €	Köthen
CCK- ComputerClub Köthen (Tipps für Smartphone & PC)	EK5.01.106	1x	<b>09.06. (Di)</b>	17:30	10,50 €	Köthen
PC- Grundlagen für Anfänger	EK.5.01.501	3x	<b>29.05. (Fr)</b>	10:00	31,50 €	Köthen

<b>Standort Zerbst/Anhalt</b>						
<b>NEU:</b> Sicher mobil bleiben	EZ1.00.002	1x	<b>02.07. (Do)</b>	15:00	kostenfrei	Zerbst
Einstieg in die deutsche Sprache für Migranten	EZ1.02.021	---	<b>Di und Do</b>	09:00	kostenfrei	Zerbst
Einkommensteuererklärung selber machen	EZ1.03.105	4x	<b>05.06. (Fr)</b>	18:00	28,00 €	Zerbst
PEKiP: Prager Eltern-Kind-Programm – Zeit für mein Kind! (für Januar bis März 2026 geborene Kinder)	EZ1.05.015	8x	<b>19.08. (Mi)</b>	09:30	96,00 €	Zerbst
PEKiP: Prager Eltern-Kind-Programm – Zeit für mein Kind! (für April bis Juli 2026 geborene Kinder)	EZ1.05.016	8x	<b>21.08. (Fr)</b>	09:30	96,00 €	Zerbst
Berufliche Veränderungen - Beratung	EZ1.06.001	1x	<b>19.05. (Di)</b>	14:00	kostenfrei	Zerbst
Selbstverteidigung - sicher im Alltag (Anfängerkurs)	EZ1.06.007	6x	<b>21.05. (Do)</b>	17:30	42,00 €	Zerbst
Hatha-Yoga	EZ3.01.006	5x	<b>05.06. (Do)</b>	18:00	35,00 €	Zerbst
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong in der Kirche in Strinum	EZ3.01.007	6x	<b>21.05. (Do)</b>	18:00	42,00 €	Strinum
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong (Späterer Einstieg möglich!)	EZ3.01.008	6x	<b>05.05. (Di)</b>	18:30	42,00 €	Zerbst
Gelenke Fit & Rückenschule (Späterer Einstieg möglich!)	EZ3.03.001	10x	<b>09.04. (Do)</b>	10:00	70,00 €	Zerbst
Fitness für Körper & Geist durch Tanzen im Line Dance Format (Späterer Einstieg möglich!)	EZ3.03.045	12x	<b>27.04. (Mo)</b>	10:00	56,00 €	Zerbst
Fitness für Körper & Geist für Jung und Alt durch Tanzen im Line Dance Format (Späterer Einstieg möglich!)	EZ3.03.046	12x	<b>04.05. (Mo)</b>	18:30	56,00 €	Zerbst
Badminton für ü 55	EZ3.03.102	7x	<b>05.05. (Di)</b>	19:30	49,00 €	Zerbst
Gedächtnistraining (Späterer Einstieg möglich!)	EZ3.03.202	12x	<b>08.04. (Mi)</b>	10:00	56,00 €	Zerbst
<b>NEU:</b> Lebensmittel mit Gesundheitsversprechen	EZ3.05.011	1x	<b>21.05. (Do)</b>	18:30	7,00 €	Zerbst
<b>NEU:</b> Vortrag: Kinderlebensmittel - mehr Schein als Sein?	EZ3.05.012	1x	<b>21.05. (Do)</b>	17:00	7,00 €	Zerbst
Englisch (A2) für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen	EZ4.06.104	10x	<b>01.04. (Mi)</b>	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger mit wenigen Vorkenntnissen (Späterer Einstieg möglich!)	EZ4.06.204	7x	<b>14.04. (Di)</b>	16:45	45,50 €	Zerbst
Englisch (B2) für Teilnehmende mit guten oder sehr guten Vorkenntnissen (Späterer Einstieg möglich!)	EZ4.06.302	10x	<b>13.04. (Mo)</b>	17:15	65,00 €	Zerbst
Französisch (A1) für Teilnehmende mit einigen Vorkenntnissen (Späterer Einstieg möglich!)	EZ4.08.001	8x	<b>24.03. (Di)</b>	17:30	52,00 €	Zerbst
Word und Excel für Anfänger (Kleingruppe!)	EZ5.01.503	5x	<b>20.05. (Mi)</b>	16:30	52,50 €	Zerbst

**Sie erreichen uns jederzeit:**

...sowie an den Standorten:

Standort Bitterfeld (Bitterfeld und Wolfen)

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de

zu den Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830

Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500

Die Kurse finden an den jeweiligen Standorten („Ort“) statt, falls nicht anders angegeben.

**Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf [www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de) buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll. Stand: 09.04.2026 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.**

\*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende \*\*\* VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen\*\*zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)



## Leben und Gesundheit

### Gemeindepsychiatrischer Verbund Anhalt-Bitterfeld richtet Mediationsstelle neu aus

Der Gemeindepsychiatrische Verbund Landkreis Anhalt-Bitterfeld (GPV ABI) hat die Leitung seiner Mediationsstelle neu besetzt. Frau Dagmar Zoschke hat die Funktion zum 17. März 2026 übernommen.

Die organisatorisch an die Geschäftsstelle des GPV ABI angebundene Mediationsstelle ist eine niedrigschwellige, neutrale Anlaufstelle für Verbundpartner. Sie unterstützt bei der Klärung von Unstimmigkeiten, etwa zu Zuständigkeiten, Kommunikationsproblemen oder zur Leistungsqualität.

Ziel ist es, Konflikte frühzeitig, vertraulich und strukturiert zu bearbeiten und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln. Damit trägt die Mediationsstelle zur Entlastung der Beteiligten und zur Stabilisierung der Zusammenarbeit im gemeindepsychiatrischen Versorgungssystem bei.

„Die Mediationsstelle ist ein zentrales Instrument der qualitativen Verbundsteuerung und stärkt die Kooperationsfähigkeit aller Beteiligten“, betont Dr. Michael Beau, GPV-Koordination. Die Arbeit erfolgt auf Grundlage der Geschäftsordnung des GPV ABI. Vertraulichkeit ist gewährleistet; Ergebnisse wer-

den ausschließlich den beteiligten Parteien zur Verfügung gestellt.

Der GPV-ABI begrüßt die Besetzung der Funktion ausdrücklich und wünscht Frau Zoschke für ihre verantwortungsvolle Aufgabe einen guten Start.

Kontakt: Gemeindepsychiatrischer Verbund Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Geschäftsstelle GPV-ABI

Am Flugplatz 1, 06366 Köthen

Tel.: +49 3496 60-1708 / Mail: gpv-abi@anhalt-bitterfeld.de

Im Zuge der Weiterentwicklung des Verbundes gab es zudem eine Veränderung im Vorstand:

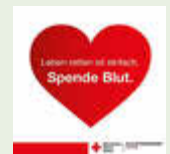
Frau Claudia Ludwig hat ihr Vorstandsamt abgegeben.

Frau Luisa Geßner, Fachdienstleiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes und stellvertretende Leiterin des Fachbereichs Verbraucherschutz, Gesundheit und Veterinärwesen, wurde am 17. März 2026 mit Mehrheit durch das Plenum in den Vorstand des GPV ABI gewählt.

### Blutspendetermine im Mai

Datum	Spendeort	Uhrzeit
18.05.2026	Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz	16:00-19:30 Uhr
19.05.2026	Köthen, Angelika-Hartmann-Schule, Goethestraße 21	15:30-19:30 Uhr
20.05.2026	Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Straße	15:00-19:00 Uhr
22.05.2026	Holzweißig, Schulhort, Schulstraße	16:30-19:30 Uhr
23.05.2026	Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, DRK-Geschäftsstelle Ortsverein Wolfen e. V., Thalheimer Straße 59A	15:30-19:30 Uhr
26.05.2026	Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Straße	16:00-20:00 Uhr

Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.  
Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!  
Tel.: 03493 37620



### Informationen aus den Kommunen

#### Neues aus dem Schloss Köthen

##### Podiumsdiskussion zur Homöopathie

Beim Deutschen Ärztekongress für Homöopathie in Köthen diskutieren Fachleute aus Medizin, Biologie und Physik über Grundlagen und Perspektiven der Homöopathie. Im Rahmen des Deutschen Ärztekongresses für Homöopathie lädt der Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e. V. gemeinsam mit der Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie e. V. zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ein. Unter dem Titel „Das Simile-Prinzip im interdisziplinären Dialog“ diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am 15. Mai von 16 bis 17:30 Uhr im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums. Die Leitung des Gesprächs übernimmt Journalist und Radiomoderator Carsten Tesch.

Die Veranstaltung ist Teil des Kongressprogramms und richtet sich nicht nur an die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte, sondern ausdrücklich auch an eine interessierte Öffentlichkeit. Ein Impulsvortrag mit Patientenberichten führt zu Beginn in das Thema ein, sodass auch medizinische Laien der Diskussion folgen können. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

15. Mai / 16 Uhr / Podiumsdiskussion zur Homöopathie / Veranstaltungszentrum Köthen / Eintritt frei

##### Nachtkonzert in der Schlosskapelle

Die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen feiert Geburtstag und nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, Musikliebhaber und Museumsbesucher zu einem besonderen Festwochenende einzuladen. Seit ihrer Gründung begeistert die



Kammer mit den historischen Tasteninstrumenten aus der Sammlung des Restaurators Georg Ott und bietet auch in diesem Jahr wieder einen außergewöhnlichen Rahmen für kulturelle Begegnungen. Unter dem Motto „Musik für Freunde“ startet das kleine Clavierfest am 16. Mai um 21 Uhr mit dem Nachtkonzert „Te lucis ante Terminum“ in der Schlosskapelle. In der besonderen Akustik der Kapelle eröffnen Sylvia Ackermann am Tangentenflügel, Leonard Schick an der Orgel und die Sängerin Antje Elfers ein nächtliches Universum jenseits von Raum und Zeit. Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Thomas Tallis, Domenico Scarlatti und weiteren Komponisten führen sie das Publikum in sphärische Dimensionen und laden dazu ein, in eine völlig neue Form der Wahrnehmung einzutauchen. Nach diesem besinnlichen Auftakt wechselt die Szenerie: Ab 22:30 Uhr öffnet das Prinzenhaus bei freiem Eintritt seine Türen für eine gemeinsame Feier, bei der alle Gäste herzlich willkommen sind, den ersten Tag des Clavierfestes in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

*16. Mai / 21 Uhr / Nachtkonzert / Schlosskapelle / Karten 15 Euro (ermäßigt 12 Euro), Schüler/Studenten 5 Euro*

### Musikalische Führung



Eine Führung durch die Musicalien-Kammer im Schloss Köthen mit dem international anerkannten Konzertorganisten und Cembalisten Leonard Schick erwartet das Publikum der Claviertage am 17. Mai um 15 Uhr. Unter dem Titel „Die Vorzüge der Improvisation bei der Erprobung und Vorstellung von historischen Instrumenten“ nimmt er die Besucher mit auf eine faszinierende Klangreise. Dabei zeigt er auf, wie beim Improvisieren in historischen Stilen die Musik oft wie von selbst aus den alten Instrumenten fließt und jedes Exponat seine ganz eigenen klanglichen Geheimnisse offenbart. Leonard Schick, der in Lausanne aufwuchs und sein Studium an der renommierten Schola Cantorum Basiliensis in Basel mit dem Master abschloss, ist ein Experte auf seinem Gebiet.

Nach weiteren Studien in Groningen lebt er heute in Halle (Saale). Mit seiner umfassenden Erfahrung als Musiker und Kenner historischer Tasteninstrumente macht er die Besonderheiten der Köthener Sammlung auf lebendige Weise hör- und erlebbar.

*17. Mai / 15 Uhr / Führung in der Musicalien-Kammer mit Leonard Schick / Schloss Köthen / Karten 11 Euro*

### „Zwischen//Zeiten“ im Spiegelsaal



Den krönenden Abschluss der Claviertage zum Geburtstag der Neuen Musicalien-Kammer im Schloss Köthen bildet am 17. Mai um 17 Uhr das Projekt „Zwischen//Zeiten“, das gleichzeitig als Pre-release der neuen CD von Sylvia Ackermann gefeiert wird. In diesem besonderen Konzert im prachtvollen Spiegelsaal verschmelzen die langsamen Zwischensätze aus Mozarts Klaviersonaten mit zeitgenössischen Perspektiven und ungewöhnlichen Klangfarben zu einem einzigartigen Dialog zwischen Alter und Neuer Musik. Das Projekt wird von drei herausragenden Künstlerinnen getragen. Sylvia Ackermann ist Expertin für historische Aufführungspraxis und Mitbegründerin des Claviersalons Miltenberg. Ihr Spiel auf Original-Instrumenten wie dem Schiedmayer-Hammerflügel von 1783 wird für seine einfühlsame, sangliche Interpretation geschätzt. Die international gefragte Vibraphonistin und Multi-Instrumentalistin Izabella Effenberg (Glasharfe) ist bekannt dafür, neue Klangdimensionen zu erschließen. Sie bereichert das Projekt mit dem zeitlosen, kristallinen Klang der Glasharfe. Komponistin Katrin Klose erweitert Mozarts Musik um neue Zwischenspiele und experimentiert mit ungewöhnlichen Klangfarben. Sie schafft die zeitgenössischen Brücken, die den historischen Hammerflügel und die moderne Glasharfe kunstvoll miteinander verbinden. Gemeinsam erforschen die Künstlerinnen die Grenzen von Freiheit und Fantasie und lassen den facettenreichen Klang vergangener Jahrhunderte auf moderne Klangwelten treffen.

*17. Mai / 17 Uhr / Konzert „Zwischen//Zeiten“ / Spiegelsaal / Karten 15 Euro, Schüler/Studenten 5 Euro*

### Schätze aus dem Depot



Am 24. Mai werden um 14 Uhr in der Schlosskapelle ganz besondere Museumsstücke gezeigt und deren Geschichte erzählt. Sie sind normalerweise im Depot verwahrt, denn wie in Museen üblich, kann ein großer Teil der vorhandenen

Sammlungen schon aus Platzgründen nicht gezeigt werden. Die Wahl fällt auf Schätze, die nicht aus Silber und Gold, aber doch ungemein wertvoll sind. So wird es beispielsweise ein Wiedersehen mit der Statue des „Kleinen Trompeters“ geben, der einst auf dem damaligen Platz der Thälmannpionier (heute Friedrichsplatz) stand. Man darf gespannt sein, welche weiteren Stücke an diesem Tag im Rampenlicht stehen werden. Die Veranstaltung ist dabei ein Beitrag der Museen im Schloss Köthen im Rahmen des Internationalen Museumstages. Der Eintritt ist frei.

*24. Mai / 14 Uhr / Schätze aus dem Depot / Schlosskapelle / Eintritt frei*



### Museumsnachmittag für Große



In den Museen im Schloss Köthen gibt es im Mai wieder ein museumspädagogisches Format für Erwachsene. Ein weiteres Mal erwartet die „Kaffeetafel der Erinnerungen“ am 26. Mai um 15 Uhr im Marstall - und damit mit einem barrierefreien Zugang - die Besucher. Dieses Treffen steht unter dem Motto „Vogelwerkstatt“. Erneut ist die Kaffeetafel mit dem guten alten Porzellan gedeckt, es wird eine ausgewählte Station im Schloss besucht und die Gäste können selbst kreativ werden. Zu Gast ist diesmal Bernhard Just, der Leiter des Naumann-Museums. Er berichtet vom einzigartigen ornithologischen Museum in Köthen und zeigt einige Exponate. Beim praktischen Teil des Nachmittags können die Besucher selbst die Gewölle von Eulen untersuchen und unter dem Mikroskop bestaunen. Für kommende Termine nimmt Museumspädagogin Uta Guse gerne Themenwünsche entgegen und versucht, diese zu erfüllen. Um eine Anmeldung unter Telefon 03496 7009921 bei Uta Guse wird gebeten. Der Eintritt (inkl. Kaffeegedeck) kostet 13 Euro.

*25. Mai / 15 Uhr / Kaffeetafel der Erinnerungen / Marstall / Eintritt 13 Euro (inkl. Kaffeegedeck)*

### Zeitreise mit Musik und Kostümen



Auf eine Zeitreise geht es am 30. Mai von 14 bis 22 Uhr beim Steampunk-Fest im Schloss Köthen, veranstaltet vom „Rondo la kulturo coethen“ e. V. und unterstützt von der KKM. Steampunks und Freunde dieser kulturellen Bewegung erwartet erneut ein feines Programm im einmaligen Ambiente der altherwürdigen Schloss- und Parkanlage. Dabei sind unter anderem die Bands „Nobody Knows“ aus Stendal, „La Liberté“ und die Travelling Show „Dem Carnies“. Steampunk-Maker, Künstler und Tüftler mit ihren fantasievollen Diora-

men, Schmuckstücken, Maschinen und Wundern der Technik komplettieren das Steampunk-Fest. Neben Musik und Tänzen von Rondo la kulturo gibt es die trommel- und Feuershow der Blumen-Group, einen Steampunk-Flohmarkt, darstellendes Handwerk, Programmpunkte für die kleinen Gäste sowie Speisen und Getränke, die zum allgemeinen Wohlbefinden der verehrten Zeitreisenden beitragen mögen. Die Veranstaltung wird geplant und organisiert vom Rondo la kulturo coethen e. V. in enger Zusammenarbeit mit dem Schloss Köthen und gefördert durch die Böhmermannspende „Fest und flauschig“. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung der unserer Arbeit sind willkommen.

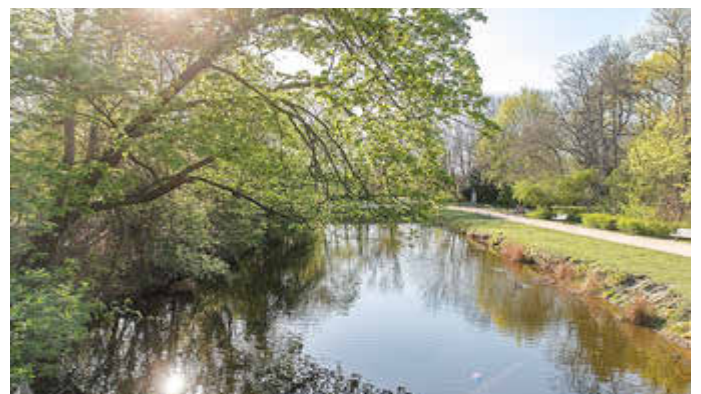
*30. Mai / 14 bis 22 Uhr / Steampunk-Fest / Äußerer Schlosshof / Eintritt frei*

### Bürgerdialog der Deutschen Bahn

Die Deutsche Bahn modernisiert die Eisenbahninfrastruktur in Köthen und macht diese fit für die betrieblichen Anforderungen der Zukunft. Unter anderem werden mehrere Brücken in Bahnhofsnähe erneuert. Die Deutsche Bahn lädt alle Interessierten ein, am 3. Juni mit den Fachleuten in den Austausch zu kommen – das Projektteam ist zwischen 17:30 und 19:30 Uhr vor Ort, um das Projekt vorzustellen und Fragen zu beantworten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

*3. Juni / 17:30 Uhr / Bürgerdialog der DB / Veranstaltungszentrum / Eintritt frei*

### Rendezvous im Garten



Beim europäischen Aktionswochenende „Rendezvous im Garten“ laden kleine und große, öffentliche und private Gartenanlagen dazu ein, Gartenkunst und Gartennatur zu feiern. Auch das Schloss Köthen beteiligt sich in diesem Jahr wieder und bietet den Besuchern am 5. Juni (18 Uhr) und am 7. Juni (14 Uhr) wieder kostenfreie Führungen durch den Schlosspark an. Der Park mit seiner Geschichte, seinen Tieren und Pflanzen ist das Thema der Führungen. Treffpunkt ist die Touristinformation im Schloss.

*5. Juni / 18 Uhr und 7. Juni / 14 Uhr / Führungen im Schlosspark / Touristinformation im Schloss / Eintritt frei*

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

12. Juni | Vernissage „Bibliomania“

19. Juni | Buchkunst im Gespräch

21. Juni | Fête de la musique

28. Juni | Sommerkonzert der Musikschule

22. August | Schlosstraum

Karten für alle Veranstaltungen unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter [www.schlosskoethen.de](http://www.schlosskoethen.de).



## Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen



Sie finden uns in der Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich.

Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.

### 18. Mai 2026, 15 Uhr Kreative Snacks für Kids

Im KinderKochKlub KirschTomate geht es rund. Wir rollen mit euch Wraps mit einer Füllung aus Frischkäse und Gemüse wie es euch gefällt. Anmeldung erbeten!

### 18. Mai 2026, 16 Uhr LiteraturCafé mit Charlize Wünsche

Wünsches Debütroman „Nummer Zwei - wenn du mich am wenigsten erwartest“ gehört zum Genre Dark Romance. Ein Genre, das romantische Elemente mit Spannung, oft kriminellen Handlungen, kombiniert und eine fesselnde Mischung aus Liebe und Nervenkitzel bietet. Anmeldung erwünscht!

### 28. Mai 2026, 15-17 Uhr Gemeinsam statt einsam – Kaffeeklatsch im BürgerCafé

Hier müssen Sie den Nachmittag nicht allein verbringen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Alltag beiseiteschieben und neue Bekanntschaften schließen. Anmeldung erbeten!

### 29. Mai 2026, 10:30-13 Uhr Tag der Nachbarschaft – Wie gut kennst du eigentlich deine Nachbarschaft?

Gemeinsam entdecken wir Orte von damals und heute. Claudia Simon vom Wolfener Kultur- & Heimatverein führt die Teilnehmenden durch Wolfen-Nord und zeigt wie sich die einstige Trabantenstadt verändert hat. Am Ende wartet ein kleiner Mittagsimbiss im MGH-Garten. Anmeldung erbeten!

### 02. Juni 2026, 14:30 Uhr Buntes aus der Kinderwerkstatt

Eisstiele stecken nicht nur in leckerem Eis. Aus ihnen basteln wir dieses Mal tolle, kleine Dekostücke. Kommt vorbei und macht mit!

### 04. Juni 2026, 16:30 Uhr

**Offener Dialog – Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V. „Betrügerischer Abbuchungen – was nun?“** Der Vortrag gibt Einblicke in gängige Betrugsmaschen, erläutert die aktuelle Rechtslage und gibt wichtige Tipps für Sofortmaßnahmen und Hinweise, wie man sich gegen solche Abbuchungen wehren kann. Anmeldung erwünscht!

### Einladung zum BegegnungsCafé International – Verständnis braucht Verstehen



Foto: Quelle: [www.istockphoto.com](http://www.istockphoto.com)

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e. V., lädt herzlich **am 28. Mai 2026, um 15 Uhr** zum BegegnungsCafé International in das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16 in Wolfen-Nord, ein. Unter der fachkundigen Anleitung türkischer Frauen werden wir gemeinsam **Baklava**, ein traditionelles türkisches Dessert aus dünnen Teigschichten, gefüllt mit Nüssen und getränkt in süßem Sirup, backen. Im Anschluss daran wird eine bunte Tafel gedeckt, an der alle Gäste herzlich willkommen sind, um die frisch gebackenen Köstlichkeiten zu genießen und in gemütlicher Runde ins Gespräch zu kommen. Diese Veranstaltung bietet eine wunderbare Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen, kulturelle Brücken zu bauen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf interessante Gespräche! Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - #modern denken“.

**Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer: 03494 3689498.**



### Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

#### Geschäftspapiere



#### Flyer



#### Broschüren



#### Etiketten



#### Schreibunterlagen



## Weihe des neuen Löschgruppenfahrzeuges der FFW Scheuder



Weihe des LF 10 durch Pfarrer Bertling Foto: Kornelia Horn

Nach vielen Jahren des Wartens konnte die Freiwillige Feuerwehr Scheuder ihr neues Löschgruppenfahrzeug den Einwohnern von Scheuder mit den Ortsteilen Lausigk und Naundorf vorstellen.

Die Weihe oder Segnung von Fahrzeugen der Feuerwehren ist eine feierliche Tradition. So umrahmte ein Fest am Nachmittag des 11. April die Einweihung des neuen LF 10 in Scheuder.

Das solch ein Ereignis auf reges Interesse stößt, zeigte sich an den vielen Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Familien und Freunden vor Ort. Geladen waren ebenso unter anderem der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Thomas Schneider, die Feuerwehren aus Hinsdorf, Quellendorf und Reupzig sowie die Partnerfeuerwehr aus Rolfshagen.

Nach einführenden Reden von Wehrleiter der Scheuderischen Feuerwehr, Matthias Hahn, Thomas Schneider, Kreis-

brandmeister Sebastian Gries, Vertretern von Stadtrat und Ortswehr warteten die Anwesenden gespannt auf das neue Fahrzeug. Filmreif öffnete sich das große Rolltor und mit lautem „Tatütata“ fuhr das LF 10 auf den Platz. Die Weihe des Fahrzeuges übernahm Kreisoberpfarrer Michael Bertling, der selbst seit vielen Jahren Feuerwehrmann ist. So war es für ihn eine besondere Ehre, diesen feierlichen Akt vollziehen zu können. Nach der symbolischen Übergabe beherrschten „Einsatzszenarien“ das Bild. Denn die Feuerwehren führten verschiedene Einsatzübungen vor. Da die Feuerwehr stets um Nachwuchs bemüht ist, gab es thematische Geschicklichkeitsspiele für die Kinder. Austoben konnten sie sich dann auf der Hüpfburg.

Ein gelungenes Weihefest für Jung und Alt. Und gerade die Vorführungen verdeutlichten den Anwesenden, welche wertvollen Leistungen die Kameraden und Kameradinnen unserer freiwilligen Feuerwehren verrichten. Einsätze, die Menschenleben retten, sind nicht hoch genug zu schätzen.

Für die Vorbereitungen und Durchführung dieses Tages sei neben allen Helfern auch den Sponsoren, der APH e.G. Hinsdorf & Co.OHG und der EAB – G. Sandow GmbH gedankt.

Kornelia Horn  
(von Redaktion gekürzt)

## Aufruf zur Teilnahme am 5. Kinderfest in Zerbst/Anhalt

Der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt plant schon fleißig sein Kinderfest in der fünften Auflage im Sommer. Es soll wieder ein Fest für alle Kinder und Familien werden. Das Kinderfest ist ein nichtkommerzielles Fest, so dass die Angebote kostenlos sein sollen. Für die Akteure bietet es u.a. eine gute Möglichkeit, Besucher auf ihre Tätigkeit aufmerksam zu machen. Geplant ist das 5. Kinderfest am Samstag, 20. Juni von 14:30 – 17:30 Uhr im Schlossgarten vor der Stadthalle.

In diesem Jahr können sich erneut alle Vereine, Schulen, Kindereinrichtungen und andere Einrichtungen für Kinder mit eigenen aktiven Angeboten beteiligen, um das Fest so noch bunter, vielfältiger und erlebnisreicher zu gestalten.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Anmeldungen und Fragen zur Organisation können stellvertretend für den Kinder- und Jugendbeirat an Romy Specht per E-Mail an [romy.specht@stadt-zerbst.de](mailto:romy.specht@stadt-zerbst.de) oder telefonisch unter 03923/754-165 gestellt werden.

## Sonderausstellung „Krieg und Frieden – Die Erstürmung der Stadt Zerbst im 30-jährigen Krieg“

Das Museum der Stadt Zerbst/Anhalt lädt am Internationalen Museumstag am Sonntag, dem 17. Mai um 14:30 Uhr zur Ausstellungseröffnung der neuen Sonderausstellung „Krieg und Frieden – Die Erstürmung der Stadt Zerbst im 30-jährigen Krieg“ ein.

Der Thesenanschlag Luthers 1517 an der Wittenberger Stadtkirche führt in den nächsten 150 Jahren zu umwälzenden gesellschaftlichen und politischen Ereignissen in Europa. Das konfessionelle Zeitalter ist eingeläutet. Die zunehmenden Auseinandersetzungen des 30-jährigen Krieges um Glauben und Macht, zwischen Protestanten und Katholiken, gehen auch an Zerbst nicht spurlos vorüber. Am 26. März besetzen die Truppen des Ernst von Mansfeld Zerbst als Basis für die Rückeroberung der Dessauer Elbbrü-



cke. In den Jahren ab 1626 wird die Stadt mehrfach von den durchziehenden Truppen, unabhängig der Konfession, geplündert, gebrandschatzt und mit hohen Kontributionen belegt. Die einst so blühende und reiche Stadt erlebt ihren wirtschaftlichen Niedergang: Inflation, Münzverschlechterung, Entvölkerung und wüst liegende Häuser sind die Folge.

Wallensteins Soldaten erkrankten an der Pest und infizierten den Großteil der Zerbster Bürger. Am Ende des Krieges ist die Bevölkerung durch Krankheiten und Seuchen um fast zwei Drittel dezimiert. Die Sonderausstellung geht mit Blick auf das große Vertragswerk des Westfälischen Friedens der Frage nach, ist Frieden möglich?

Eintrittspreise: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro



## Demokratiebus der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. in Köthen

Demokratie erleben vor Ort – Der Demokratiebus der Konrad-Adenauer-Stiftung macht Halt in Köthen am Montag, den 18. Mai 2026, von 11:30 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz.



Demokratiebus

Foto: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Die aufsuchende politische Bildung bringt Demokratie dorthin, wo die Menschen sind – mitten in die Stadt, auf öffentliche Plätze und in den direkten Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern. Ziel ist es, Demokratie erfahrbar zu machen, Gesprächsräume zu schaffen und Interesse an gesellschaftlichem Engagement zu fördern. Gerade in Zeiten zunehmender Polarisierung und Politikverdrossenheit ist dieses Format von besonderer Bedeutung. Der Demokratiebus lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, unterschiedliche Meinungen zu respektieren und den Wert unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung auf lebendige Weise zu vermitteln.

Mit dieser Initiative möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung Dialogbereitschaft fördern, Engagement sichtbar machen und demokratische Werte stärken. Der Bus schafft Begegnungspunkte, an denen Demokratie lebendig wird – nahbar, praxisorientiert und für alle zugänglich. Wir freuen uns sehr, wenn Sie den Demokratiebus auf dem Marktplatz besuchen und mit uns gemeinsam ein Zeichen für gelebte Demokratie in Köthen setzen.

# TOM

## Das Lauschkonzert

Zeit zum Leben

**30. MAI 2026 | 19:00 UHR**

**MARIENKIRCHE AKEN**

Tickets auf:  
[www.tom-musiker.de](http://www.tom-musiker.de)  
und Abendkasse





## KUNST- UND KULTURFESTIVAL

Gelände des  
Diakonievereins  
Lützowweg 1, Wolfen

Eintritt kostenlos

Komm wie Du bist – Feier Vielfalt!

19. Juni 2026  
16.00 - 22.30 Uhr

**Headliner**  
ACOUSTIC –  
Die Tanzkapelle  
aus Wolfen

**und vieles mehr!**  
Bands, Zirkusshow, Theaterinszenagen, DJ,...



## FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!  
Beratung und Unterstützung  
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld



# 11. Köthener Folkwerkstatt

14 - 24 Uhr 20. Juni 2026  
Wolfgangstift Köthen  
Livemusik rund um die Uhr

Betty und sein Wasserschwein  
falsi kantori  
William the Piper  
Tanzworkshop  
Kinderprogramm

Schmiraculix Da Capo  
Blaue Stunde  
Bardenspyl  
Kosmonautenfisch  
Instrumententesting  
Bal Folk -  
Es darf getanzt werden!  
rondo la kulturo coethen e.V.

Eintritt frei

St. Jakob

KÖTHEN (ANHALT)  
weltoffen aus Tradition!

# Landesmeisterschaften der Vierspanner

Lunapark in Steckby

Eintritt frei

12. - 14. JUNI 2026

Foto: BlitzMyHorse

Anzeige(n)

Ihre Anzeigenberater für Sie vor Ort im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

**Mareike Wolf | 0171 2169588**  
m.wolf@wittich-herzberg.de  
Aken (Elbe) | Bitterfeld-Wolfen | Köthen (Anhalt) | Muldestausee  
Osternienburg | Raguhn-Jeßnitz | Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt

**Sindy Gentele | 0171 4144051**  
sindy.gentele@wittich-herzberg.de  
Sandersdorf-Brehna | Zörbig

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH Medien KG | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Kohlen**  
Handel Löberitz  
**REKORD BRIKETTS**  
10% Rabatt im Mai  
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/20259

[jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)  
by LINUS WITTICH  
[jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)

**Nachhaltig Gutes tun!**

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Informationen unter:  
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
E-Mail: [info@bund.net](mailto:info@bund.net) oder  
Tel. 0 30/2 75 86-565

[www.bund.net/kondolenzspenden](http://www.bund.net/kondolenzspenden)

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



## Weitere Veranstaltungen von A bis Z

### Veranstaltungen des Ornithologischen Vereins „J. F. Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.)

**17. Mai:** Interne Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC

**20. Mai:** Vereinsabend: Landschaftliche Umgestaltungen ab 1800 und deren Auswirkungen auf die Vogelwelt (verantw.: Herr Just)

**14. Juni:** Interne Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC

**17. Juni:** Vereinsabend: Der Yellowstone Nationalpark – ältester Nationalpark der Welt (verantw.: Herr Dr. Lebel)

Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen, hat der OVC seine Tagungsstätte gewechselt! Die Vereinsabende finden bis auf Weiteres jeweils um 18:30 Uhr im „Forellenhof“ in Großpaschleben statt.

### 2. Dohndorfer Wikingerfest

Am **16. Mai ab 14:30 Uhr** lädt der Heimat- und Feuerwehrverein Dohndorf zum 2. Winkingerfest am Spielplatz in Dohndorf. Auf dem Programm stehen Wikingerspiele für Jedermann, Ein Puppenspieler und jede Menge Musik. Und: Wer im Kostüm kommt, bekommt ein Freigetränk.

### Fahrradexkursion ab Aken

Der WWF lädt zur Fahrrad-Tour durch die Natur der Auenwälder im Lödderitzer Forst. Los geht es am **16. Mai um 10 Uhr** an der Fähre Aken (Fährstraße 7a). Ein Fahrrad und Verpflegung für die Tour sind mitzubringen.

### Ringreiten in Drosa

Erleben Sie das traditionelle Pflingstreiten in Drosa am **17. Mai**. Los geht es um **13:30 Uhr** mit dem Stellen der Reiter auf dem Freiheitsplatz, um 14 Uhr wird der Hauptmann abgeholt, danach beginnt der Umzug der Reiter mit Kapelle zum Festplatz, wo das Ringreiten ausgetragen wird. Die Freunde des Pferdesports Dorsa, die Freiwillige Feuerwehr und der Verein „Wir für Drose“ freuen sich auf Ihren Besuch.

### Pfingsten in Thurland

Der Thurländer Pflingstburschen-Traditionsverein e.V. lädt ein zum bunten Pflingstreiben vom **22. bis 24. Mai**. Los geht es am 22. Mai um 17 Uhr mit dem traditionellen Ausfahren der Maieren in der Gemeinde Thurland, begleitet durch den Fanfarenzug Wolfen. Samstag wird dann ab 13 Uhr auf der Festwiese gefeiert, dort trifft man sich am Sonntag ab 10 Uhr auch zum Frühshoppen. Weitere Punkte ergänzen das abwechslungsreiche Programm.

### Pfingstkonzert auf den Stufen der Köthener Jakobskirche

Die Feste Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten reihen sich aneinander und vermischen sich mit der Freude über den Frühling bzw. Sommer. Das Köthener Schlossconsortium lädt Sie ein, passende Lieder der Festzeit zu singen und dazwischen Bläserstücke zu hören. Los geht es am **23. Mai um 11 Uhr** auf den Stufen der Jakobskirche Köthen. Der Eintritt ist frei.

### Wolfener Sommerfest

Erleben Sie „Film – Musik – Vereine“ vom **29. bis 31. Mai** in der Wolfener Fuhneae. Eröffnet wird das Fest am Freitag um 16:45 Uhr mit einem Warm-up mit DJ Marcelli, ab 17 Uhr gibt es Sommerkino unter freiem Himmel, danach wird gefeiert bis Mitternacht. Am Samstag öffnet die Fuhneae um 11 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm, am Abend steht die STA-WO Revival-Party an. Sonntag stehen die jüngsten Besucher im Mittelpunkt: Mitmachtheater, Kinder-Loveparade uvm. sorgen für jede Menge Spaß. Das alles bei freiem Eintritt. Mehr Infos unter [www.bitterfeld.wolfen.de/sommerfest](http://www.bitterfeld.wolfen.de/sommerfest)

### Frühlingskonzert in Köthen

Am **30. Mai um 15 Uhr** laden der Frauenchor Aken, der Frauenchor Dessau-Mildensee sowie der „Chorklang Eintracht“ Köthen zum unterhaltsamen Frühlingskonzert in die Agnus-Kirche Köthen. Der Eintritt ist frei.

### Konzert in der Marienkirche Sandersdorf

Am **6. Juni um 17 Uhr** spielt das Duo „Pangea“ in der Marienkirche Sandersdorf. Zu hören sind dann beliebte und bekannte Melodien und Rhythmen aus Afrika, Euro und Amerika – neu und spannend interpretiert.

Einlass ist ab 16:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Schon ab 15:30 Uhr gibt es eine Kirchengartenführung mit kleinen Überraschungen.

### Hermann-Wäschke-Nachmittag in Großpaschleben

Am **6. Juni** lädt der Paschlewwer Vier Jahreszeiten e.V. zum Hermann-Wäschke-Nachmittag ein. Um **14 Uhr** beginnt am Wäschke-Gedenkstein (Dorfbreite) ein kleiner Rundgang. Um **15 Uhr** erleben sie im Saal RIO Steakhaus, Trinum Str. 1 eine Mundart-Lesung „Paschlewwer Jeschichten“ u.a. mit der Mundartgruppe „Chr. Hobusch“ Dessau. Traditionell gibt es Kaffee und Speckkuchen.

### Kleiderkreisel für Erwachsene in Greppin

Am **6. Juni** lädt der Greppiner Heimatverein zum Kleiderkreisel für Erwachsene. Von **10 bis 13 Uhr** gibt es im John-Schehr-Saal so manches Schnäppchen zu schlagen. Informationen und Anmeldung für Verkäufer unter 03493-20449.

### Wiederentdeckte Köthener Musikschätze

Im Rahmen der Konzertreihe „Wiederentdeckte Köthener Musikschätze“ lädt der Freundes- und Förderkreis Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e.V. zum zweiten Konzert in diesem Jahr, am **14. Juni um 18 Uhr** in die Kirche Elsnig ein. Im Programm erklingen neben mehreren prominent besetzten Vokal- und Instrumentalkompositionen Johann Sebastian Bachs auch wiederentdeckte Werke von weniger bekannten Köthener Musikern. Insbesondere erklingen Werke der in Köthen geborenen Komponisten Friedrich Gottlob Fleischer und Carl Friedrich Abel. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

### Sommerliches Nachtkonzert

Am **27. Juni** erklingt um **21 Uhr** in der Evangelischen Johanneskirche Wolfen das bereits zur Tradition gewordene "Sommerliche Nachtkonzert" unter dem Motto "Der Mond ist aufgegangen". Der Evangelische Kirchenchor Wolfen singt unter der Leitung von Kirchenmusiker René Mangliers ruhige und besinnliche Lieder zum Thema Abend und Nacht. Der Eingang zur Kirche ist barrierefrei und der Eintritt frei. Spenden am Ausgang kommen der weiteren kirchenmusikalischen Planung in Wolfen zugute.

### Entdecke die Elbe – Ferientagesangebot im Umweltzentrum Ronney

Ein spannender Ferientag an der Elbe lädt ein, mit Keschern kleine Wasserlebewesen zu entdecken, Steine zu sammeln, spielerische Aktivitäten und die Natur hautnah zu erleben. Das Tagesangebot am **28. Mai 26, 09 bis 16 Uhr** richtet sich an alle Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kind **30 Euro** und ist inklusive aller Kosten sind die Mittagessen, Vesper und Getränke enthalten. Anmeldungen können ab sofort erfolgen. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter von 8 bis 15:30 Uhr des Umweltzentrums telefonisch unter 039247 413 oder per Mail an [info@umweltzentrum-ronney.de](mailto:info@umweltzentrum-ronney.de) zur Verfügung.





# Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 20 | Ausgabe 06

Freitag, den 15. Mai 2026

## Inhaltsverzeichnis

### Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Beschlussprotokoll der 16. Sitzung des Kreistages am 16. April 2026
- + Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- + Öffentliche Bekanntmachung zur Beschilderung von ausgewählten NATURA 2000-Gebieten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

### Bekanntmachungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

- + Öffentliche Bekanntmachung
- + Hinweisbekanntmachung

## Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

### Beschlussprotokoll der 16. Sitzung des Kreistages am 16. April 2026

#### Beschluss-Nr. 114-16/2026

Mieterhöhung für das Jugendwohnheim, OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 29, 06749 Bitterfeld-Wolfen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

#### **B e s c h l u s s:**

Der Kreistag beschließt die Erhöhung der Mietkosten für das Jugendwohnheim des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die tageweise Nutzung auf 11,00 € und für die monatliche Nutzung auf 210,00 € zum 01.08.2026.

#### Beschluss-Nr. 115-16/2026

2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die berufsbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029

#### **B e s c h l u s s:**

Der Kreistag beschließt die in der Anlage I beigefügte **2. Fortschreibung** des Schulentwicklungsplanes für die berufsbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029.

#### Beschluss-Nr. 116-16/2026

Benennung eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

#### **B e s c h l u s s:**

Der Kreistag stellt die Benennung des beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses fest:

- bisheriges Mitglied: Frau Andrea Richter, Bundesagentur für Arbeit
- neues Mitglied: Herr Frank Jirschik, Bundesagentur für Arbeit

#### Beschluss-Nr. 117-16/2026

Bestimmung eines Stellvertreters des Vertreters aus der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche

#### **B e s c h l u s s:**

Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld bestimmt Herrn Andreas Röß-

ler, Dezernent des Dezernates III, als Stellvertreter des Vertreters aus der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche.

#### Beschluss-Nr. 118-16/2026

Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Tierkörperbeseitigung auf einen Dritten

#### **B e s c h l u s s:**

Der Kreistag beschließt die Übertragung der Beseitigung für die tierischen Nebenprodukte auf einen Dritten/geeigneten Anlagenbetreiber und schließt hierfür die als Anlage beigefügte Zweckvereinbarung zur Ermittlung eines geeigneten Dritten/geeigneten Anlagenbetreibers ab. Die dabei dem Landkreis Jerichower Land für das o. g. Verfahren entstehenden Kosten und Aufwendungen tragen die beteiligten Gebietskörperschaften nach dem in § 2 Abs. 2 der Vereinbarung vorgesehenen Verteilungsschlüssel. Der Landrat wird ermächtigt, die anliegende Zweckvereinbarung abzuschließen.

#### Beschluss-Nr. 119-16/2026

Abschluss eines gerichtlichen Vergleichs

#### **B e s c h l u s s:**

Der Kreistag beauftragt den Landrat, den vor dem Verwaltungsgericht Halle am 23.03.2026 widerruflich geschlossenen Vergleich nicht bis zum 08.05.2026 (12:00 Uhr) zu widerrufen, so dass der Verwaltungsrechtsstreit des Landkreis Anhalt-Bitterfeld gegen die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (Az: 3 A 257/23 HAL) beendet wird.

gez. Grabner  
Landrat

## Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

### Kreis- und Finanzausschuss am 09. April 2026

#### Beschluss-Nr.: 055-22/2026

Annahme der Spenden von diversen Spendengebern auf der Grünen Woche 2026 für Kinder- und Jugendprojekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld



**Beschluss:**

Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme einer Spende von diversen Spendegebern auf der Grünen Woche i. H. v. 1.291,25 EUR für Kinder- und Jugendprojekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Der Landrat wird beauftragt, die Spenden entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu vereinnahmen und für die Kinder- und Jugendarbeit von Vereinen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld einzusetzen.

**Beschluss-Nr.: 056-22/2026**

Sponsoring für die Förderschule (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule, Lelitzer Str. 27a, 06366 Köthen (Anhalt)

**Beschluss:**

1. Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme des Sponsorings der Fa. Vetter GmbH in Höhe von 1.500,00 Euro für die Förderschule (L), Lelitzer Str. 27a, 06366 Köthen (Anhalt).
2. Der Beschluss (Nr. 023-10/2025) des Kreis- und Finanzausschusses vom 24.04.2025 wird aufgehoben.

**Beschluss-Nr.: 057-22/2026**

Personalangelegenheit

**Beschluss:**

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt, Herrn Michael Bender zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich ab 01.05.2026, als Fachbereichsleiter Bau in Vollzeit einzustellen. Er wird in die Entgeltgruppe 14 TVöD-V eingruppiert.

## Öffentliche Bekanntmachung zur Beschilderung von ausgewählten NATURA 2000-Gebieten des Landkreises Anhalt Bitterfeld

Um die biologische Vielfalt sowie die Lebensräume und Arten als Teil des Naturerbes zu erhalten und zu entwickeln, hat die Europäische Union das Schutzgebietssystem „Natura 2000“ ins Leben gerufen. Natura 2000 ist ein zusammenhängendes europäisches Netz von besonders wichtigen Schutzgebieten. Alle Länder haben sich darauf verständigt, bestimmte Gebiete, die besondere Biotope darstellen oder besonders schützenswerten Tieren und Pflanzen einen Lebensraum bieten, als Natura 2000-Gebiete zu melden und auszuweisen.

In Sachsen-Anhalt ist diese Schutzausweisung in Form einer landesweit gültigen Verordnung vorgenommen worden. In Zusammenwirken zwischen der Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt Bitterfeld und dem Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ e. V. wird im Rahmen eines von der EU und vom Land Sachsen-Anhalt geförderten ELER-Projektes die Koordinierung und Umsetzung der Ausschilderung der Natura 2000-Gebiete vorgenommen. Diese umfassen Fauna-Flora-Habitat- sowie Vogelschutzgebiete, die sich im Gebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld befinden. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert hiermit alle betroffenen Grundstückseigentümer über das Aufstellen von Schildern zur Ausweisung der Außengrenzen der entsprechenden Gebiete. Die Aufstellung der Schilder erfolgt insbesondere an den Zuwegungen und Zufahrten in die Schutzgebiete und soll die Erkennbarkeit des Grenzverlaufs ermöglichen. Der genaue Grenzverlauf der Schutzgebiete kann über die Internetseite <https://www.natura2000-isa.de/schutzgebiete/interaktive-karte/> abgerufen werden.

Folgende NATURA2000-Gebiete sind in einem ersten Schritt

(Umsetzung spätestens bis Ende Februar 2027) teilweise nur anteilig betroffen:

FFH 0059 Obere Nuthe-Läufe  
FFH 0060 Golmengliner Forst und Schleesen im Fläming  
FFH 0127 Fuhnequellgebiet Vogtei westlich Wolfen  
FFH 0163 Diebziger Busch und Wulfener Bruchwiesen  
FFH 0200 Wiesen und Quellbusch bei Radegast  
SPA0015 Wulfener Bruch und Teichgebiet Osternienburg  
Gemäß der Landesverordnung zur Unterschutzstellung der Natura 2000-Gebiete im Land Sachsen-Anhalt (N2000-LVO LSA), Kapitel 2, § 6 Absatz 6, ist das Aufstellen amtlicher Schilder zum Zwecke der Information über die besonderen Schutzgebiete sowie zu deren Kennzeichnung von den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie sonstigen Nutzungsberechtigten zu dulden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 0340 2206141 bzw. per E-Mail, [info@mittelelbe-foerdereverein.de](mailto:info@mittelelbe-foerdereverein.de), an den Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ e. V.

## Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

**Öffentliche Bekanntmachung**

Die 6. Sitzung der Regionalversammlung in der VI. Wahlperiode findet am Freitag, dem 05.06.2026, um 9:00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt.

Schwerpunkte der öffentlichen Sitzung werden u.a. sein:

- Einwohnerfragestunde
- Jahresbericht 2025 der Geschäftsstelle
- Stellungnahme zum Abschlussbericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt
- 1. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ vom 11.06.2025
- Sachlicher Teilplan „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - 1. Entwurf: Abschließende Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken (Abwägung)
- Sachlicher Teilplan „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Beschluss der öffentlichen Beteiligung zu den geänderten Teilen gem. § 9 Absatz 3 ROG (2. Entwurf)
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter und Vertreterinnen der Regionalversammlung

Grabner  
Vorsitzender

**Hinweisbekanntmachung**

Mit Bereitstellungsdatum vom 13.05.2026 wurde auf der Internetseite der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg unter <https://www.planungsregion-abw.de/aktuelles/bekanntmachungen/> folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

**- Jahresabschluss 2024 mit dem Rechenschaftsbericht der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg**

Grabner  
Vorsitzender

..... Ende amtlicher Teil .....





# Alles mit uns!

## Leistungen aus Leidenschaft

- Grundstücks- und Immobilienerwerb
- Grundstücks- und Immobilienverkauf
  - Seniorenzüge
  - Haushaltsauflösungen
  - Beräumungen
  - Verwertung
- Immobilienklärung im Erbfall



**Maklerkontor Bitterfeld-Köthen**

**GEMEINSAM FÜR SIE DA!**

### Aus einer Hand: Wenn es um Wohneigentum geht

Setzen Sie auf Erfahrung, Marktkenntnis, Vernetzung und Betreuung vor Ort in allen Fragen rund um Grundstücks- und Immobilienerwerb oder Grundstücks- und Immobilienverkauf. Ob 1A-Lage oder problembehaftetes Grundstück – wir finden immer eine Lösung.

Das gesamte Leistungsangebot finden Sie hier: [www.kuestermachts.de](http://www.kuestermachts.de)



**Dienstleistungsbetrieb Küster**

### Aus einer Hand: Wenn es um Umziehen, Beräumen oder Auflösen geht

Umzüge, Haushaltsauflösungen oder Beräumungen nehmen Sie oft mehr in Anspruch als Ihnen lieb ist. Setzen Sie deshalb auf die umfangreiche fachmännische Begleitung von Dienstleistungen Küster mit individuellen und flexiblen Angeboten.

Das gesamte Leistungsspektrum finden Sie hier: [www.kuestermachts.de](http://www.kuestermachts.de)



**stressfrei erben**

### Aus einer Hand: Wenn es um Erben von Immobilien geht

Sie haben eine Immobilie geerbt und es gibt Streit? Das muss nicht im Fiasko enden. Stressfrei erben auch im Konfliktfall, das ist die Idee des Projekts „stressfrei erben“ in der Unternehmensgruppe Küster. Schritt für Schritt gelangen Sie gemeinsam mit uns zu Lösungen, die auch rechtlich Bestand haben.

Lesen Sie hier mehr über diesen Service: [www.kuestermachts.de](http://www.kuestermachts.de)

### Das MEHR macht den Unterschied!

**Maklerkontor Bitterfeld-Köthen GmbH** im Beratungszentrum  
 Lindenstraße 22, 06749 Bitterfeld-Wolfen  
 Telefon: 03493 - 824830  
 E-Mail: [kontakt@maklerkontor-bitterfeld.de](mailto:kontakt@maklerkontor-bitterfeld.de)  
 Internet: [www.kuestermachts.de](http://www.kuestermachts.de)

